

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **67 (1949)**

Heft 19

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verzeichnis von Inserenten und Ausstellern technischer Artikel an der Mustermesse

Anzeigenseite	Anzeigenseite	Anzeigenseite	
Aufzüge, Hebezeuge, Krane, Transportanlagen:			
Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich	5	Tonwerk Lausen A.-G., Lausen	
Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler & Cie. A.-G.	III	Verband Schweiz. Leichtbauplatten, Oberrieden	
Th. Bell & Co., Kriens (Luzern)	23	A.-G. Verblendsteinfabrik Lausen	
Brun & Cie. A.-G., Nebikon (Luz.)	50	Vereinigte Drahtwerke A.-G., Biel	
Hans Merk, Frauenfeld	52	Vereinigte Schilfwereien, Zürich	
von Roll A.-G., Gerlafingen	27	Vobag A.-G. für vorgespannten Beton, Zürich	
Schweizerische Industrie-Gesellschaft, Neuhausen	8	A.-G. von Moos'sche Eisenwerke, Luzern	
Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik A.-G., Schlieren	15	Kaspar Winkler & Co., Zürich	
Uto Aufzug- und Kranfabrik A.-G., Zürich-Altstetten	39	Baummaschinen und Bauwerkzeuge:	
Architekten, Ingenieure, Unternehmungen:			
Roger Frey, Zürich	36	Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich	5
Max Greuter, Ing., Zürich	54	F. Bender, Zürich	36
A.-G. Hch. Hatt-Haller, Zürich	6	Brun & Cie. A.-G., Nebikon	50
Walter J. Heller & Co., Bern	16	Storror & Co., Zürich	15
Fr. Hottinger, Ing., Basel	32	Eisen-, Stahl- und Metallkonstruktionen:	
W. Kunz, Ingenieurbureau, Zürich	22	Buss A.-G., Pratteln	49
Leupin & Schwank, Bern	38	Gauger & Co. A.-G., Zürich	2
A. V. Lutz & Co., Zürich	11	Gebert & Co., Rapperswil	46
A. Pellascio, Zürich	55	Geilinger & Co., Winterthur	40
EG. Portland	9	Louis Giroud A.-G., Olten	7
R. Rigling & Co., Zürich	48	A. Griesser A.-G., Aadorf	39
Schweiz. Verband beratender Ingenieure	21	Hess & Cie., Pilgersteg	37
B. Zöllig, Arbon	42	A. Hilbert & Co., Zürich	47
Baumaterialien:			
Asphalt-Emulsion A.-G., Zürich	17	Injekta A.-G., Teufenthal	51
Chemisch-Technische Werke A.-G., Muttenz-Basel	53	Keller & Co. A.-G., Klingnau	3
Christen & Cie., Basel	49	Siegfried Keller & Co., Wallisellen	55
Ciba A.-G., Basel	35	Metallbau A.-G., Zürich	1
Durisol A.-G. für Leichtbaustoffe, Dietikon	I	Albert Meyer, Solothurn	42
Frick-Glass, Zürich	53	Ernst Scheer, Herisau	14
Ernst Gautschi, Steinbruchgeschäft, St. Margrethen	36	E. Traber & Co., Goldach	42
Bernh. Hitz, Uster	41	Union Kassenfabrik A.-G., Zürich	36
Isola-Werke, Breitenbach	45	Wartmann & Co., Brugg	25
Kabelwerke Brugg A.-G., Brugg	43	Elektr. Maschinen und Anlagen, Schaltapparate, Kabel, Beleuchtung:	
Kautschuk- und Industriebedarf, Winterthur	47	Accumulatorenfabrik Oerlikon	24
Siegfried Keller & Co., Wallisellen	40	Albiswerk A.-G., Zürich	25
Linoleum A.-G., Giubiasco	30	B. A. G., Turgi	43
Meynadier & Cie. A.-G., Zürich-Altstetten	IV	Brown, Boveri & Cie. A.-G., Baden	29
Micafil A.-G., Zürich-Altstetten	18	Favag A.-G., Neuchâtel	28
Müller, Quendoz A.-G., Zürich	51	Ad. Feller A.-G., Horgen	51
Novopan A.-G., Klingnau	III	Immo A.-G., Zürich	23
Spezialbeton A.-G., Staad (St. G.)	45	Kabelwerke Brugg A.-G., Brugg	43
Suhner & Co., Herisau	37	Landis & Gyr A.-G., Zug	18
Adolf Schmid's Erben A.-G., Bern	13	Carl Maier & Cie., Schaffhausen	11
Schneider & Co., Winterthur	19	Plus Accumulatorenfabrik A.-G., Basel	44
Schweiz. Sprengstoff A.-G., Cheddite	37	S. A. des Ateliers de Sécheron, Genève	27
Stahlton A.-G., Zürich	33	Siemens A.-G., Zürich	50
Jacques Tobler A.-G., Luzern	34	Standard-Telephon- und Radio A.-G., Zürich	56
Kaminwerk Allschwil			
H. Meidinger & Cie., Basel			
Joh. Müller A.-G., Rüti			
Ing. W. Oertli A.-G., Zürich			
Ofenfabrik Sursee A.-G., Sursee			
Romay A.-G., Zürich			
Sanitär-Kuhn, Zürich			
Sifrag A.-G., Bern			
Uto-Kühlmaschinen A.-G., Zürich			
Ventilator A.-G., Stäfa			
A. von Rotz, Basel			
Maschinen, Getriebe, Turbinen, Waagen, Pumpen, Armaturen:			
Ateliers de Construction Mécanique, Vevey			
Th. Bell & Cie., Kriens			
Ges. der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.-G., Gerlafingen			
Louis Giroud, Maschinenfabrik, Olten			
Hess & Cie., Pilgersteg			
Kägi & Cie., Winterthur			
Maag-Zahnräder, Zürich			
Maschinen A.-G., Bern			
Maschinenfabrik a. d. Sihl, Zürich			
Pista S. A., Genève			
K. Rüttschi & Co., Pumpenbau, Brugg			
Saurer A.-G., Arbon			
Sauter, Bachmann, Netstal			
SRO Kugellager Verkaufsbureau, Zürich			
Gebr. Sulzer, Winterthur			
Schweiz. Industriegesellschaft, Neuhausen			
Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik, Winterthur			
Albert von Rotz, Basel			
Weka G. m. b. H., Wetzikon			
Messgeräte, Registrierapparate:			
Haenni & Cie., Jegenstorf			
Kern & Co. A.-G., Aarau			
Verkaufs A.-G., Hch. Wilds geodät. Instrumente, Heerbrugg			
Telephon-, Signal- und Sicherungsanlagen:			
Albiswerk A.-G., Zürich			
Siemens A.-G., Zürich			
Standard Telephon und Radio A.-G., Zürich			
Verschiedenes:			
Anderson & Weidmann, Zürich			
Borsari & Co., Zollikon			
Caran d'Ache S. A., Genève			
J. Kiefer, Zürich			
A. Kully, Olten			
Müller & Co., Löhningen			
Nestlé S. A., Vevey			
Racher & Co., Zürich			
Reppisch-Werk A.-G., Dietikon			
Ad. Schlatter, Zürich			
Schweiz. Unfallversicherungsgesellschaft, Winterthur			

METALL TÜREN



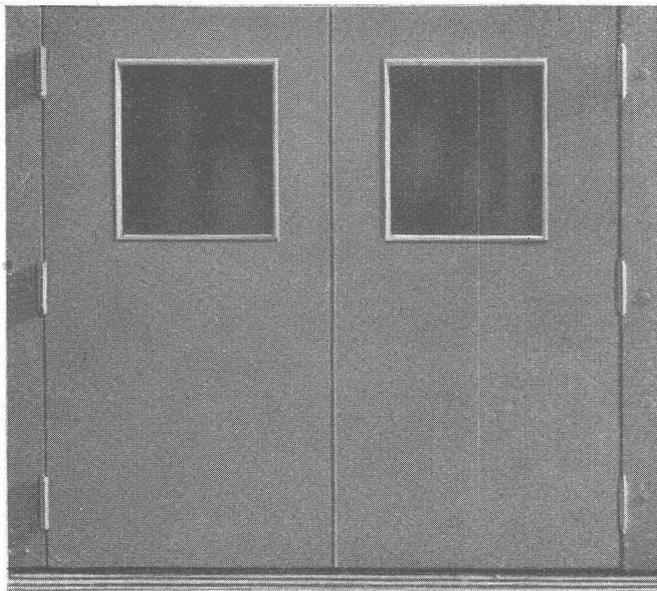


GAUGER & CO. A.G., ZÜRICH / TEL. 2617 55

MD



Leichtmetall-Türen



- wasserfest
- unbeschränkt haltbar
- stets plan und ruhig
- sehr leicht im Gewicht
- gut abwaschbar
- immer sauber
- hygienisch
- gute Isolation

Leichtmetall-Türen die **Qualitätstüre** für
Laden- und Hauseingänge, Industriebauten, Schlachthäuser,
Metzgereien, Käsereien, Molkereien, Kühlräume, Bade-
und Douchenräume etc.

KELLER & C^{IE}. A.-G. KLINGNAU

Fabrikation von Leichtmetall-Türen

Telephon (056) 5 11 77

Ausgestellt in der **Mustermesse Halle VIII - Stand Nr. 2952**

Gebrüder Sulzer, Winterthur

Halle V, Stand 1381

Die Dieselmotoren - Abteilung zeigt die für eine Spinnerei des schweizerischen Mittellandes bestimmte Stromerzeugergruppe mit einem achtzylindrigen, aufgeladenen Viertakt-Dieselmotor von 500 PS Normalleistung bei 500 U/min. Der Motor wird von einem BBC Abgasturbogebläse aufgeladen und treibt einen Oerlikon-Generator an. Es handelt sich um eine typische Dauerbetriebsmaschine für stationäre Anlagen, die aber auch auf Schiffen als Hilfsmaschine für die Stromerzeugung und dgl. verwendet wird. In stationären Anlagen werden solche Motoren vor allem für den Antrieb von Generatoren, Zentrifugalpumpen, Kompressoren usw. eingesetzt. Dieselmotoren dieses Typs werden mit verschiedenen Zylinderabmessungen und Zylinderzahlen, mit und ohne Abgasturboaufladung für einen Leistungsbereich von 120 bis 1000 PS gebaut.

Unter den heute bekannten Wärmekraftmaschinen weisen die Dieselmotoren den höchsten thermischen Wirkungsgrad auf. Während rund 38 % des Heizwertes des Brennstoffes in mechanische Energie umgesetzt werden, lässt sich ein grosser Teil der restlichen 62 % der Brennstoffenergie durch Verwendung des Motorkühlwassers für Heizzwecke und der Auspuffgase zur Erzeugung von Heisswasser oder Dampf ausnützen. Durch Verwertung dieser Abwärme kann der Gesamtwirkungsgrad einer solchen Kraftanlage bis auf 75 % des Heizwertes des Brennstoffes gesteigert werden.

Von der Abteilung Apparatebau werden als typische Erzeugnisse einige Autoklaven für hohe Drücke ausgestellt. Die Anforderungen der chemischen Industrie in Bezug auf Reaktionsdrücke und chemische Widerstandsfähigkeit der Autoklaven haben in den letzten Jahren eine merkliche Steigerung erfahren und dadurch die Konstrukteure zum Teil vor ganz neue Probleme gestellt.

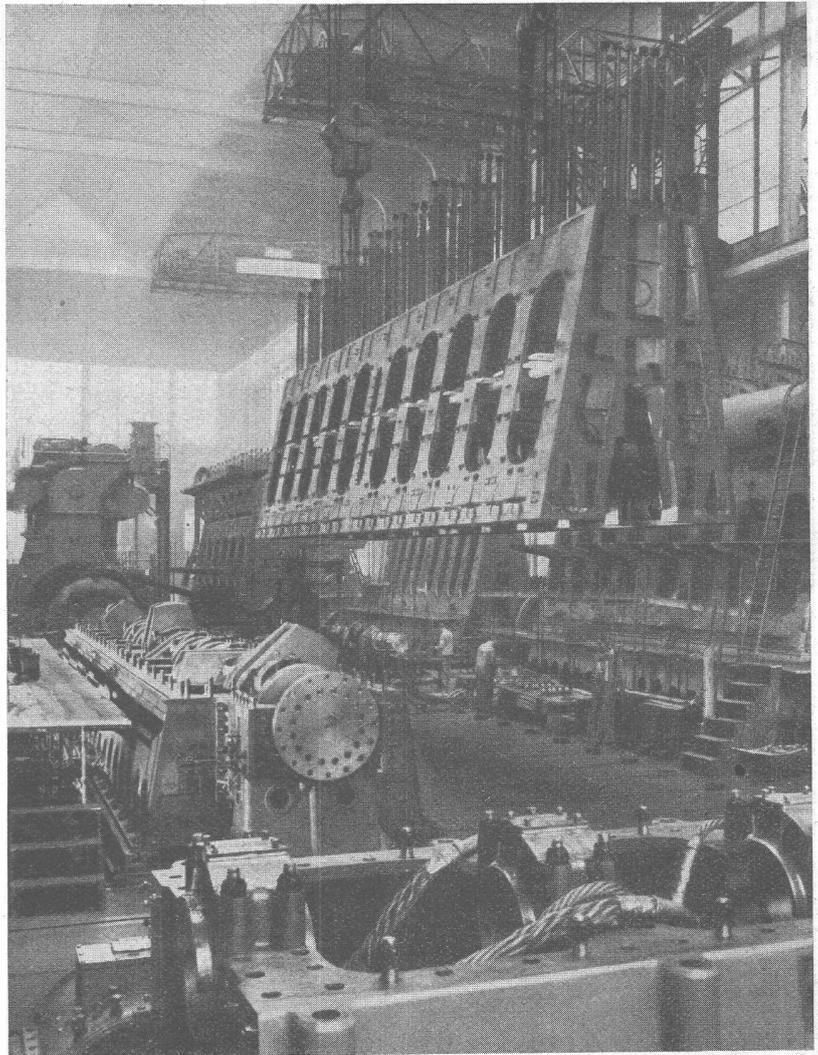
Die ausgestellten Spitzenprodukte dieses Arbeitsgebietes sind drei Rührwerkautoklaven, alle mit der bewährten stopfbüchsenlosen Wellendichtung ausgerüstet. Der grösste hat einen Gesamteinhalt von 600 l und einen Konstruktionsdruck von 310 at. Daneben sind ein Autoklav von 5 l mit einem Konstruktionsdruck von 350 at und ein Autoklav von einem Liter Inhalt mit einem Konstruktionsdruck von 1200 at ausgestellt. Die maximale Betriebstemperatur dieser Apparate liegt bei 300 bis 350 ° C. Im Gegensatz zu den beiden andern Objekten weist der 5 Liter Autoklav an Stelle der Flanschverbindung einen selbstdichtenden Bajonettverschluss auf.

Die Abteilung Kesselbau gibt an Hand einiger graphischer und photographischer Darstellungen einen Einblick in ihre Tätigkeit auf dem Gebiet der Dampferzeugungsanlagen und zeigt Aufnahmen über ausgeführte Kesselanlagen für thermische Elektrizitätszentralen, Industriekraftwerke und Fernheizwerke.

Die Pumpen- und Ventilatorenabteilung baut eine grosse Zahl Erzeugnisse, die auch in der Wärmewirtschaft in steigendem Masse verwendet werden und sich auszeichnet bewähren. Von ihnen allen konnte nur eine kleine Auswahl ausgestellt werden, und zwar eine grosse und eine kleine Kesselspeisepumpe, ein Schraubenlaufrad für eine Axialpumpe, wie sie besonders in hängender Anordnung für Kühlwasserförderung verwendet wird und ein Radiallaufrad für eine Niederdruck-Zentrifugalpumpe.

Die grosse Kesselspeisepumpe ist eine neunstufige Ausführung für ein belgisches Kraftwerk. Bei einer Drehzahl von 2960 U/min fördert die Pumpe 240 t/h Speisewasser von einer Temperatur von 219 ° C auf einen Druck von 114 at; der Leistungsbedarf beträgt 1700 PS. Die Tatzen des äusserst kräftigen Stahlgussgehäuses ruhen in der horizontalen Achsebene auf einem wassergekühlten Träger mit Grundplatte. Auch die Stopfbüchsen und die Lager sind wassergekühlt. Die kleine Kesselspeisepumpe ist eine vierstufige Ausführung für kleine Kesselanlagen. Ihr Leistungsbedarf ist etwa ein Tausendstel der grossen Pumpe.

Die Kälteabteilung stellt eine Kältemaschinen- und Wärmepumpengruppe aus. Die Gruppe setzt sich zusammen aus einem Dreizylinder-Kältekompressor mit einer Kälteleistung von 1,2 Mio kcal/h gemessen bei einer Verdampfungstemperatur von -10 ° C und einer Verflüssigungstemperatur von +25 ° C und aus einem Wärmepumpenkompressor. Die vom Kältekompressor dem Kühlgut entzogene Wärme wird vom Wärmepumpenkompressor übernommen und auf ein so



Stationäre und Schiffsdieselmotoren von 4500 bis 7300 PSe Leistung in der Sulzer-Grossdieselmotoren-Montagehalle in Winterthur.

hohes Temperaturniveau gepumpt, dass sie wieder verwertet werden kann. Durch Zuschaltung der Wärmepumpe zum Kälte-Kompressor können bei den in einem konkreten Fall vorliegenden Betriebsverhältnissen mit einem zusätzlichen Energieaufwand von nur 208 kWh insgesamt rund 1 040 000 kcal/h zur Erzeugung von Heisswasser von +70 ° C nutzbar gemacht werden. Das entspricht einer Leistungsziffer der Wärmepumpenanlage von 5,8, d. h. es wird pro aufgewendete kWh 5,8 mal mehr Wärme erzeugt, als bei reiner elektrischer Heizung. Zur Gruppe gehört ein gemeinsamer Antriebsmotor, geliefert von der Maschinenfabrik Oerlikon, von 850 PS Dauerleistung bei 480 U/min.

Graphische Darstellungen rufen die verschiedenen Arbeitsgebiete der Abteilung Heizung und Lüftung in Erinnerung. Sie veranschaulichen die Warmwasserheizung von der kleinsten bis zur grössten Anlage, die Strahlungsheizung, Heisswasserheizung und Fernheizung, die alle zur ökonomischen Verwertung von Wärme dienen.

Gezeigt werden ferner Wärmerückgewinnungsanlagen, z. B. für warme Flottenabwässer, oder für Papiermaschinen, sowie die Koks-Trockenkühlanlagen. Neben der ausgestellten Mehrzweck-Wärmepumpe sind die brennstoff- und stromsparenden Wärmepumpenanlagen für Heizung, Trocknung, Konditionierung usw., mit denen Abwärme aufgewertet wird, eine Spezialität der Firma. Die Ausführung der Abwärmeverwertungsanlagen für Dieselmotoren ist ebenfalls ein Spezialgebiet der Heizungsabteilung.

Moderne Lüftungen und Luftkonditionierungsanlagen ergänzen die Uebersicht. Sie dienen zur Verbesserung der Fabrikationsbedingungen und Erhöhung der Arbeitsleistung. Eine neue Spezialität sind Fadenabsaugvorrichtungen an Spinnmaschinen zur Verminderung des Produktionsausfalles und zur Einsparung von Arbeitskräften.

Die Sulzer-Kokstrockenkühlanlagen sind durch Modelle veranschaulicht. Dargestellt ist ein Behältertyp, bei dem die Kokszufuhr durch Rampe oder Aufzug erfolgt und pro Einheit bis 600 t Koks in 24 Stunden gekühlt werden können, und eine Kammer-Bauart mit einer Kühlleistung bis 200 t Koks pro Einheit in 24 Stunden, mit Kokstransportwagen.

Ihres Vertrauens besonders würdig:

Littleford

Teersprengwagen Modell 84

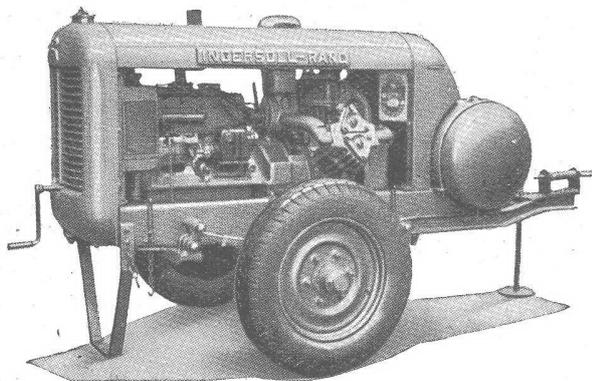
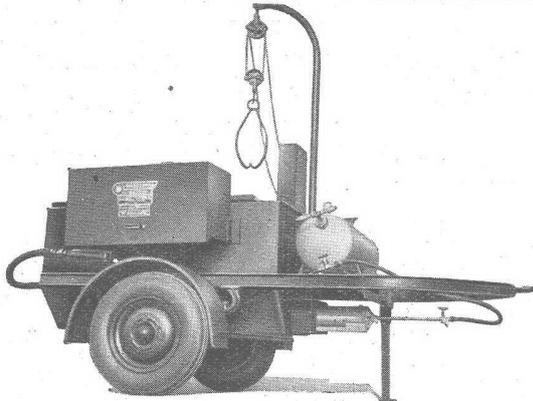
unter den härtesten Bedingungen tausendfach erprobt und bewährt. Seine bedeutenden Vorteile haben ihn zum meistgekauften Sprengwagen werden lassen!

LITTLEFORD ist rascher betriebsbereit!

LITTLEFORD ist der wirtschaftlichste Sprengwagen!

LITTLEFORD ist sofort lieferbar!

la Schweizer Referenzen



Fahrbare und stationäre Kompressoranlagen, Bohr- und Abbauhämmer, Pressluftwerkzeuge

aller Art der Weltmarke

Ingersoll-Rand

sind in allen bekannten Typen sofort lieferbar. Unerreichtes Material, modernste Konstruktion, somit Betriebssicherheit, maximale Lebensdauer und höchste Wirtschaftlichkeit: daran erkennt der Fachmann die **INGERSOLL-RAND-Kompressoren und Werkzeuge**

KAELBLE

Dieselmotor-Strassenwalzen

KAELBLE-WALZEN sind Originalkonstruktionen, durch jahrzehntelange Pionierarbeit zu der heutigen Vollkommenheit entwickelt. Auch mit Kippachse lieferbar. Fabrikationsgrößen 3-15 Tonnen.

In grosser Anzahl auch in der Schweiz im Betriebe. Beste Referenzen — Viele Nachbestellungen.

Besuchen Sie uns an der Muba

auf Stand Nr. 3028, Halle VIII



Robert Aebi & Cie AG Zürich

Ingenieurbüro und Maschinenfabrik

Tel. (051) 23 17 50

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur (SLM)

Halle V, Stand 1387, Halle VIII, Stand 2995

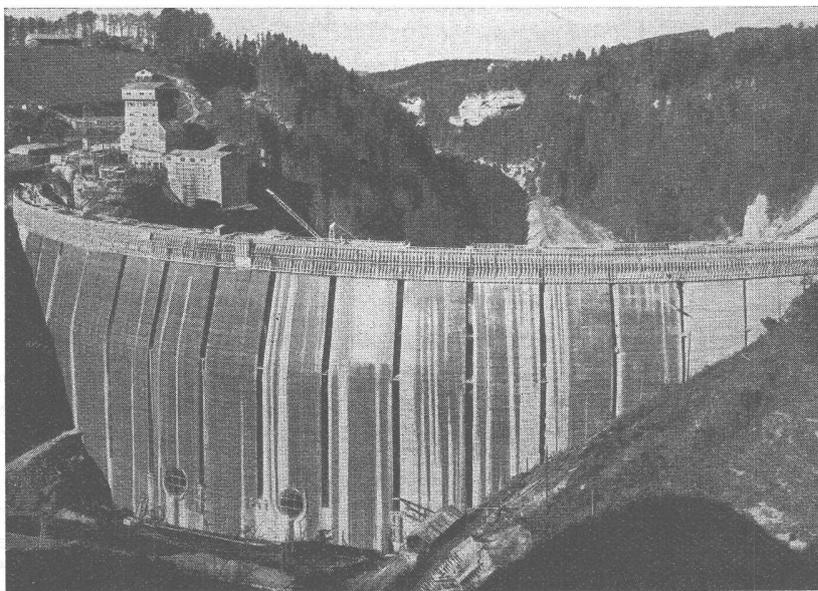
Die Ausstellungsgüter in der Halle «Elektrizität» repräsentieren die drei Hauptabteilungen der Firma: den Lokomotivbau, den Verbrennungsmotorenbau und den Kompressorenbau. Die Firma, die auf dem Gebiet der Dampf- und der elektrischen Traktion durch die Lieferung ihrer Triebfahrzeuge im In- und Ausland bestens bekannt ist, hat in den letzten Jahren dem Problem der Dieseltraktion besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Ihre Bemühungen wurden u. a. durch einen grösseren Auftrag zur Lieferung von zwölf diesel-elektrischen Lokomotiven für die Cie. du Chemin de Fer Franco-Ethiopiens belohnt. Diese Lokomotiven, die sich gegenwärtig in Winterthur im Bau befinden, werden unter schwierigen Verhältnissen zu arbeiten haben, überwindet doch die 840 km lange Strecke der in Djibouti auf Meereshöhe beginnenden und in Addis-Abeba endenden Linie eine Höhendifferenz von 2400 m. Sie führt durch verschiedene klimatische Zonen, u. a. auch durch Wüstengebiete. Diese Verhältnisse stellen an ein Triebfahrzeug sehr hohe Anforderungen, die beim Entwurf der Lokomotiven in vollem Umfange berücksichtigt werden mussten. Die Lokomotivfabrik als Generalunternehmer hat die neue Konstruktion entwickelt und baut in ihren Werkstätten ausser dem vollständigen mechanischen Teil der Maschinen auch die Lokomotiv-Dieselmotoren samt ihren Zubehörteilen, während sie den Bau der elektrischen Apparatur der Firma Brown, Boveri & Cie. A.-G., Baden, übertragen hat. Die Lokomotiven können sowohl als Einzel- wie auch als Doppel-Lokomotiven gefahren werden. Das Gewicht einer Doppel-Lokomotive beträgt 102 t und die max. Geschwindigkeit ist auf 70 km/h begrenzt. Von diesen neuen Lokomotiven ist ein in Form und Farbe naturgetreues Modell im Masstab 1:10 ausgestellt, das, teilweise aufgeschnitten, den Blick auf den innern Aufbau einer diesel-elektrischen Lokomotive freigibt.

Für die Arth-Rigi-Bahn sind zwei neue Zahnrad-Triebwagen in Leicht-Bauart in Arbeit. Die Arth-Rigi-Bahn ist eine der wenigen Bergbahnen mit normalspurigem Tracé. Sie weist eine maximale Steigung von 200 ‰ auf. Die neuen Fahrzeuge haben eine Aufnahmefähigkeit von 175 Passagieren. Die beiden Drehgestelle eines solchen Triebwagens, von denen

eines auf dem Stand der Lokomotivfabrik ausgestellt ist, besitzen je eine Lauf- und eine Antriebachse. Der Antrieb der Triebachse erfolgt von einem in der Längsrichtung des Drehgestells eingebauten Elektromotor von 345 PS Stundenleistung über eine Kardanwelle mit doppelter Zahnraduntersetzung. Bemerkenswert ist die hohe Nutzlast der neuen Fahrzeuge, beträgt sie doch die Hälfte des Leergewichtes des Wagens.

Die Abteilung für Verbrennungsmotoren zeigt als Neukonstruktion einen der für den Einbau in die vorgenannten Ethiopter-Lokomotiven bestimmten Viertakt-Traktions-Dieselmotoren. Die Sechszylindermaschine ist für eine Maximalleistung von 1000 PS bei 870 U/mfn gebaut und weist einige bemerkenswerte Einzelheiten auf. Die von seiten der Bahngesellschaft gestellte Bedingung, dass die maximale Achsbelastung der Lokomotive acht Tonnen nicht überschreiten dürfe, verlangte äusserste Beschränkung der Gewichte der einzelnen Teile und es galt daher, auch den Dieselmotor entsprechend leicht zu bauen. Um einen leistungsfähigen, robusten und dennoch nicht zu schweren Motor zu erhalten und gleichzeitig den durch den Verlauf des Tracé bis auf 2400 m ü. M. bedingten Leistungsabfall kompensieren zu können, ist der Motor mit Hochaufladung durch BBC-Abgasturbogruppe ausgerüstet, wobei die verdichtete und erwärmte Verbrennungsluft in einem Nachkühler gekühlt wird, bevor sie in den Motor gelangt. Es ist dies wohl die erstmalige Anwendung der Hochaufladung mit Nachkühlung bei einem Traktions-Dieselmotor. Der Unterbau des Motors besteht aus einem sehr steifen und dennoch leichten Rahmen, dessen Verlängerung den direkt gekuppelten Generator trägt. Der Rahmen weist bei einer Länge von rd. 5 m nur Wandstärken von rd. 8 mm Dicke auf und ist in einem Stück in Stahlguss gegossen. Die komplette Diesel-Generatorgruppe ist in der Lokomotive in drei Punkten abgestützt, so dass sich Verwindungen des Lokomotivrahmens, wie sie im Betrieb unweigerlich auftreten, nicht in schädlicher Weise auf die Antriebsgruppe auswirken können.

Als weitere Neukonstruktion zeigt die Lokomotivfabrik eine Vielkolben-Axial-Hochdruckpumpe mit vertikaler Welle. Diese hydraulischen Pumpen, deren Bau vor kurzem aufgenommen wurde, sind vor allem für den Antrieb von hydraulischen Pressen und andern Arbeitsmaschinen, aber auch für hydraulische Kraftübertragungen und als positive Elemente



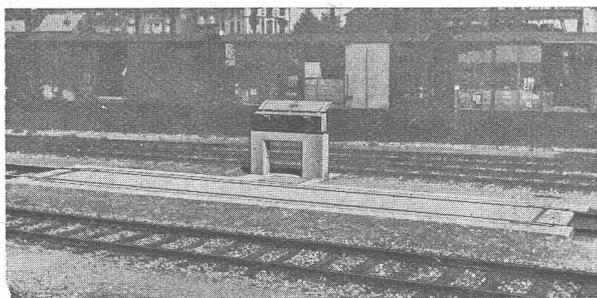
Kraftwerkbau Rossens

Entreprise du Barrage de Rossens:
Zschokke, Hogg, Hatt-Haller,
Casanova, de Weck, Losinger, Weber

AG. Heinr. Hatt-Haller Zürich



HOCH- u. TIEFBAU-
UNTERNEHMUNG



Brückenwaage für Geleisefahrzeuge. Wiegefähigkeit 70 Tonnen Normal-Type SBB mit Betonbrücke in Rippenkonstruktion Bauart Giroud, Länge 11,6 m. Berechnet für eine max. Tragkraft von 120 T. Befahrbar mit allen Verkehrslasten.

GIROUD OLTEN

MODERNE

GROSSWAAGEN

Mit Geleiseunterbrechung, ohne Hubwerk

- armierter Betonbrücke in Rippenkonstruktion Bauart Giroud
- patentierten, beweglichen Ueberfahrrampen mit automatischer Brückenarretierung
- torsionsfreiem Hebelwerk in Stahl
 - allseitig ausschwingbaren Kugelsupports
 - verstellbaren und auswechselbaren Schneiden nach Patent Giroud
 - kleinem Laufgewichtsbalken
 - leichtem Laufgewicht mit patentierter automat. Kerbenschutzeinrichtung
 - patentierter, gefederter Balkenarretierung
 - symmetrischem, leicht bedienbarem Billettdruckapparat
 - gefälligem und praktischem Balkenschutzekasten

ÜBER 180 GROSSWAAGEN

aller Art in den letzten Jahren geliefert an Bahngesellschaften, Industrie und Gewerbe

AG. DER MASCHINENFABRIK VON LOUIS GIROUD, OLTEN TEL. 062 - 54017

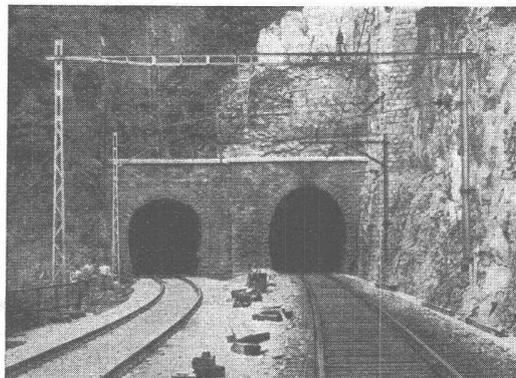
2649

Doppelspur SBB Brunnen - Sisikon

Alte Tunnels

Abdichtung der gemauerten Gewölbe mit normal- und schnellbindender

Sika und Sigunit



Neue Tunnels

Normal- und schnellbindende

Sika

für die Gewölbeabdichtung längs der Fahrleitung

KASPAR WINKLER & CO, ZÜRICH-ALTSTETTEN

Telephon 25 53 43

Fabrik für chemische Baustoffe

Geerenweg 9

von hydraulischen Getrieben bestimmt. Sie liefern infolge der Vielzahl von Kolben einen sehr gleichmässigen Druckölstrom und ihr volumetrischer Wirkungsgrad ist selbst bei höchsten Drücken sehr gut. Die Pumpen werden in drei verschiedenen Varianten gebaut: als selbstregulierende Pumpen, bei denen die Fördermenge mit zunehmendem Druck automatisch abnimmt, wobei die Leistung an der Kupplung konstant bleibt, als fixierte Pumpen, bei denen die Fördermenge mit konstantem Druck konstant bleibt, wobei die an der Kupplung aufgenommene Leistung sich entsprechend dem Druck ändert; und schliesslich als regulierbare Pumpen, bei denen bestimmten Förderdrücken beliebige Fördervolumina zugeteilt werden können. Das ausgestellte Modell gehört der ersten Kategorie an und besitzt eine Maximalleistung von 40 l/min bei einem Druck von 20 atü und eine Minimalleistung von 6 l/min bei einem Druck von 300 atü. Als Anwendungsbeispiel solcher hydraulischer Pumpen wird auf dem Stand der Verkaufsgesellschaft der Schweizer-Werkzeugmaschinen (Swiss Tool) eine durch eine SLM-Pumpe betätigte Abkantpresse im Betrieb vorgeführt.

Die Abteilung Kompressorenbau ist in erster Linie durch ein Kreiskolben-Grossgebläse vertreten, das zur Gasförderung dient und eine Leistung von 20 000 m³/h besitzt. Dieses Volumen entspricht ungefähr dem dreifachen täglichen Gasverbrauch der Stadt Zürich. Solche Gebläse werden für die Verdichtung von Luft, Gasen und Dämpfen aller Art und auch als Fördergebläse in pneumatischen Anlagen, als Vakuumpumpen usw. verwendet. Ein zweistufiger Rotations-Kompressor mit Zwischenkühler von 630 m³/h Leistung bei einem Druck von 7 atü repräsentiert jene Klasse von Kompressoren, die von der Lokomotivfabrik seit mehr als 30 Jahren in Grössen von 10 bis 8000 m³/h gebaut werden und sich in tausenden von Ausführungen als für alle Bedürfnisse der Industrie besonders geeignete Maschinen erwiesen haben. Ein Anwendungsbeispiel für kleine Kreiskolbengebläse stellt die gezeigte fahrbare Industrie-Staubsauganlage dar. Das Kreiskolbengebläse weist gegenüber dem Zentrifugalgebläse, mit denen die üblichen Ausführungen von Industrie-Staubsaugern ausgerüstet sind, den bedeutenden Vorteil auf, dass es nicht nur eine grosse Luftmenge zu fördern vermag, sondern auch einen viel grösseren Druckunterschied als jene überwinden kann. Die ausgestellte Anlage kann durch einfaches Umstecken des Schlauches sowohl zum Saugen wie auch zum Blasen benutzt werden und ergibt einen Unter- bzw. einen Ueberdruck von

5000 mm WS. Da die Maschine vollkommen ölfreie Luft fördert, eignet sie sich vor allem auch zur Reinigung von elektrischen Schaltanlagen, elektrischen Maschinen, Textilmaschinen usw. Durch den sehr kräftigen Luftstrom wird der Staub auch aus den scheinbar unzugänglichsten Stellen sicher entfernt oder an solche Stellen geführt, wo er dann durch Absaugen mit der gleichen Anlage mühelos erfasst werden kann. Diese neue Universalanlage hat bereits guten Absatz gefunden.

Der Stand 2995 in der «Baumesse» (Halle VIII) zeigt einige wenige Vertreter der von der Lokomotivfabrik in grosser Zahl und Variation gebauten und im In- und Ausland seit Jahren sehr gut eingeführten Spezial-Kompressoren für das Baugewerbe. Ob nun fahrbare Anlagen mit Diesel- oder Elektromotorantrieb, transportable Gruppen für Luft- oder Wasserkühlung oder schliesslich stationär aufzustellende Kompressoren in Normal- oder besonderer Leichtausführung benötigt werden, die Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik hat für alle Anforderungen ein geeignetes Modell. Besondere Gruppen in vollständig schlagwettersicherer Ausführung von geringsten Abmessungen sind wiederholt für Kohlenbergwerke geliefert worden, während die relativ leichten und ausserordentlich leistungsfähigen transportablen Anlagen im Staumauer-, Stollen- und Kraftwerkbau noch immer zunehmende Verwendung finden.

Ernst Scheer A.-G., Stahlbau und Maschinenfabrik Herisau

Halle XIII, Stand 4460

Wie in früheren Jahren zeigt diese Firma zweckmässige Stahlmöbel für Betriebseinrichtungen. Wer einen Neubau einzurichten hat oder veraltete Einrichtungen ersetzen will, kann sich hier vom Fachmann beraten lassen.

Die ausgestellten Modelle und reichhaltiges Bildmaterial von ausgeführten Anlagen beweisen das Bestreben der Firma nach Vervollkommnung ihrer Produkte. Man erkennt, wie auf kleinem Raum und bei bester Uebersicht Akten, Werkzeuge und Waren gelagert und kontrolliert werden können, wie man Transportgeräte und Garderobeanlagen den verschiedensten Bedürfnissen anzupassen vermag. Besonders fällt der in der Mitte des Standes sich drehende neuzeitliche Arbeitsstuhl für Bureau und Werkstatt auf.

Vorführungen am
MUBA-Stand Nr. 3408, Halle IX

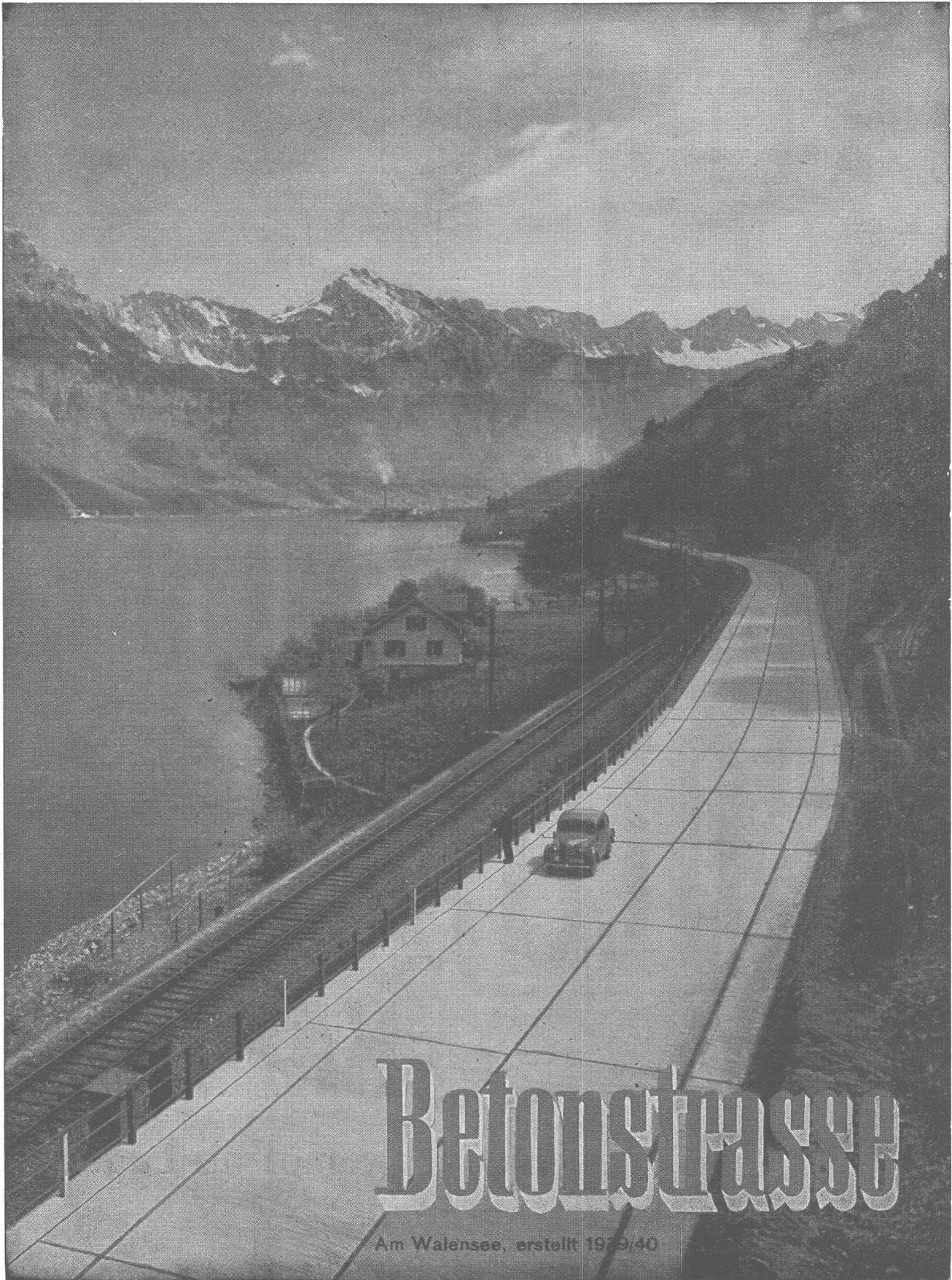


SIG

Elektro-Fahrzeuge für Industrie und Gewerbe

Beispiel aus unserer reichhaltigen Typenreihe Plattform-Hubwagen für Bahnspedition u. internen Werkverkehr — trägt 2 Tonnen, schleppt 5 Tonnen — billig im Betrieb — kurzfristig lieferbar.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft
Neuhausen am Rheinfahl



Betonstrasse

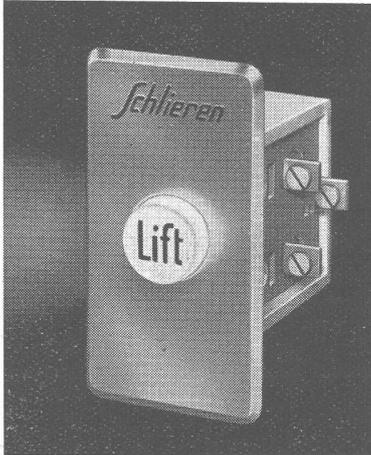
Am Walensee, erstellt 1939/40

Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik A.-G., Schlieren-Zürich

Halle VIII, Stand 2996

Der bekannte Aufzugturm bildet auch dieses Jahr wieder das Wahrzeichen der Firma S. W. S. in der Halle VIII. Die fortschrittliche Entwicklung dieser Firma gestattet es, diesen Musteraufzug mit einigen sehr interessanten Neuerungen auszustatten und verschiedene Teile des reichhaltigen Fabrikationsprogramms im Betrieb zu zeigen.

Der untere Zugang wird durch eine neuentwickelte vollautomatische Türe, genannt «Portaflex», abgeschlossen. Es handelt sich um eine aus Gelenkstücken zusammengesetzte



Schachttüre, die dank ihrer flexiblen Ausführung direkt der Schachtwand entlang geführt werden kann. Die «Portaflex» zeichnet sich besonders durch grosse Raumersparnis, günstige Betriebsverhältnisse und gute architektonische Wirkung aus.

Das leuchtende Druckknopfelement «Drulux» ist eine weitere, sehr elegante Neuerung im Aufzugsbau. Die Stockwerkbezeichnungen werden direkt in den Druckknopf, dessen vor-

dere Abschlusswand aus durchsichtigem Pressmaterial besteht, eingepresst und von innen her beleuchtet. Durch die Vereinigung des Knopfes mit der Signallampe werden einfache, schönere und zweckmässigere Druckknopflplatten erzielt.

Aus dem Gebiet der Fahrtreppenkonstruktion werden die Interessenten einige Bilder sehen, welche die in den Grands Magasins Innovation S. A. in Lausanne installierte Anlage zeigen. Bestimmt wird auch der patentierte Glockenantrieb, der in betriebsbereiter Ausführung zu sehen ist, das Interesse vieler Messebesucher erwecken.

Metallbau A.-G. Zürich-Albisrieden

Halle XIII, Stand 4524

Immer wieder werden neue Werkzeuge konstruiert und in den Handel gebracht, mit denen sich gleichzeitig das Problem der zweckmässigen Versorgung stellt. Die Firma Metallbau A.-G. zeigt, wie solche Werkzeuge, deren Wert ja oft Tausende von Franken darstellt, auf gediegene Art in «norm»-Schränken versorgt werden. Fachleute mit langjähriger Erfahrung pflegen am Stand den Erfahrungsaustausch mit allen Fragestellern. Sie zeigen anhand ausgestellter «norm»-Betriebseinrichtungen und Photo-Unterlagen, wie insbesondere Werkzeug- und vor allem auch Bestandteilausgaben organisiert und eingerichtet werden.

Die ausgestellte Werkzeugausgabe, wie sie in mittleren und grösseren Betrieben in der Schweiz eingerichtet wurde, zeigt die griffbereite Handhabung und zweckmässige Lagerung der Werkzeuge, sowie raschmögliche Schalterbedienung usw.

Im weitem zeigt diese Firma am gleichen Stand die im Fabrikationsprogramm neu aufgenommenen SUNWAY «norm»-Lamellenstoren. Diese Storen haben innert erstaunlich kurzer Zeit nicht nur als einwandfreie Abschirmung der Sonnenstrahlen, sondern auch als Raumtrennwände oder zur dekorativen Gestaltung von Ausstellungsräumen, als Schaufensterabschlüsse usw. Verwendung gefunden. Ganz besonders wird an diesen Storen die leichte Montagemöglichkeit, deren Bedienung und die regulierbare Verstellbarkeit der Lamellen je nach Sonnenstand auffallen.

ISOLIT

VENTILATIONS- und GASABZUGS-

KAMINE

können wieder prompt ab Lager
geliefert werden.

Alleinhersteller:

KAMIN-WERK ALLSCHWIL Telephone Basel (061) 2 22 73

MUSTERMESSE BASEL:

HALLE VIII STAND 2936

Jetzt ab
Lager
lieferbar

CMC

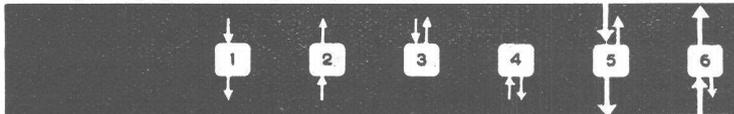
**MOTOR-
SCHUTZSCHALTER**

0,1-15 Amp. 500 Volt

zeichnet sich aus durch - einfache Montage - kleine Abmessungen - Verwendung ohne besondere Vorsicherungen.

Der Schaltereinsatz wird zum Anschliessen der Drähte aus dem Gehäuse herausgenommen. Drähte mit Querschnitten bis 10 mm² können leicht und mit geringstem Zeitaufwand angeschlossen werden. Die Klemmschrauben sind federnd. Die Vorsicherung kann, für sämtliche Einstellbereiche der Ueberstromauslöser, eine Nennstromstärke bis zu 40 resp. 25 Amp. aufweisen, so dass die für die Absicherung der Zuleitung vorhandene Querschnitts-Sicherung normalerweise genügt.

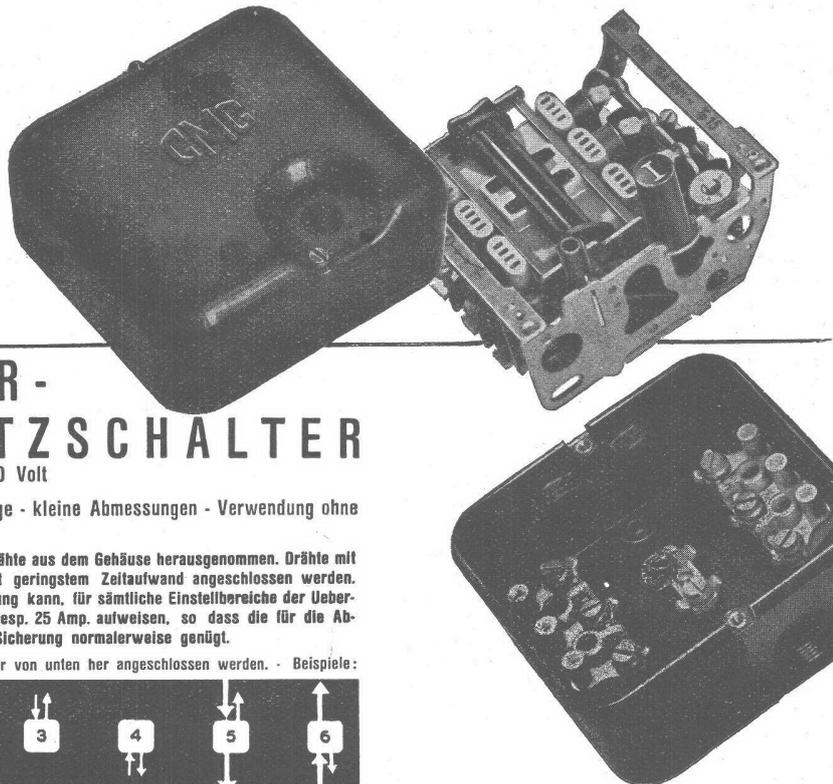
Zuleitung und Abgang können beliebig von oben oder von unten her angeschlossen werden. - Beispiele:



CARL MAIER & CIE. SCHAFFHAUSEN

Fabrik elektrischer Apparate und Schaltanlagen

Telefon (053) 5 38 13



Besuchen Sie unsern Stand No. 1386
Halle V MUBA BASEL

Automat. Wehrverschlüsse

A. V. Lutz & Co.
vormals
Huber & Lutz, Zürich



Einseitig aufgehängte
Stauklappen 2,00 m / 2 x 13,60 m
in der Birs bei Grellingen

Union-Kassensfabrik A.-G., Zürich Halle X, Stand 3735

Diese Spezialfirma zeigt u. a. einige Typen von Registraturschränken und einen Schreibtisch mit Kassenschrank und mit Einschwenktüre. Die Reichhaltigkeit an Registraturschrank-Typen und die fast unbegrenzten Möglichkeiten bei der Zusammenstellung der Pult-Einzelteile, zusammen mit einer zweckmässigen Inneneinrichtung des Pultes erlauben eine bis ins Einzelne gehende Anpassung der Büro-Einrichtung an die individuellen Bedürfnisse.

Ferner sind ausgestellt: Kassenschränke verschiedener Grössen und Ausführungen, auch mit einschwenkbaren Türen, deren Vorteile hauptsächlich im geringen Platzbedarf vor dem Schrank beim Öffnen und Schliessen und der Zugänglichkeit zum Schrankinnern im geöffneten Zustand der Türen liegen; des weiteren Einmauerkassen, Tresore zum Befestigen an der Wand und Geldkassetten, nicht zu vergessen die schönen und praktischen neuen Modelle von Brief- und Milchkasten.

Ein Erzeugnis, dessen Entwicklung von der Union-Kassensfabrik A.-G. seit Jahren grösste Aufmerksamkeit geschenkt wird, ist der Werkzeugschrank. Das ausgestellte Muster zeigt weitere Verbesserungen.

Ventilator A.-G., Stäfa-Zürich

Spezialfabrik für den Bau von Ventilatoren und lufttechnischen Anlagen Halle IX, Stand 3282

Lufttechnische Apparate und Anlagen werden namentlich in der Textilindustrie immer häufiger verwendet. Auch wenn die Verwendungsmöglichkeiten nicht immer dem Messebesucher eingehend gezeigt werden können, weil die Platzverhältnisse es nicht gestatten, so zeigt die Firma VENTILATOR A.-G. Stäfa, in der Textilhalle doch interessante Spezialitäten.

Erstmals wird auf die Verwendung der elektrischen Luftfiltrierung in der Textilindustrie hingewiesen. Das Elektrofilter ist an und für sich längst bekannt und in den meisten Industrien bereits gut eingeführt. Für die Trennung von Baumwollstaub stehen seit über 15 Jahren elektrische Filter in Betrieb, ein Beweis dafür, dass dieses Filter-System auch für Textilstaub mit gleichem Erfolg verwendet werden kann. Das am Stand gezeigte Filteraggregat dient zu Vorversuchen für verschiedenes Ausscheidgut und vermittelt genaue Anhaltspunkte in bezug auf die näheren Eigenschaften und den erreichbaren Ausscheidgrad. Hinsichtlich Reinigungseffekt u. die Wirtschaftlichkeit steht das Elektrofilter an erster Stelle.

Im Zusammenhang mit den Klimaanlageanlagen finden wir ein Axialgebläse mit profilierter Schaufelung und höchstem Wirkungsgrad, das für Zentralanlagen verwendet wird. Dieses Aggregat und die anderen an der MUBA ausgestellten Ventilatoren verschiedener Art sind Zeugnisse moderner und wirtschaftlicher Konstruktion.

Die Firma zeigt ferner einen bewährten Klima- und Luftbefeuchtungsapparat «BRUMAX» zur Einhaltung der richtigen Temperatur und Feuchtigkeit in den Textilsälen. Unabhängig von Jahreszeit und der Witterung sorgen diese Klimaanlageanlagen und Apparate für gute Verhältnisse. Der Behaglichkeitszustand, sowie eine reine und gesunde Luft sind wichtige Faktoren zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit eines Unternehmens bei Senkung der Betriebskosten.

Auch die allgemeine Ventilation ist mit der Textilindustrie eng verbunden. Es wird ein Ventilations- und Luftheizapparat gezeigt, zur zugfreien Heizung von Hallen und Lagerräumen.

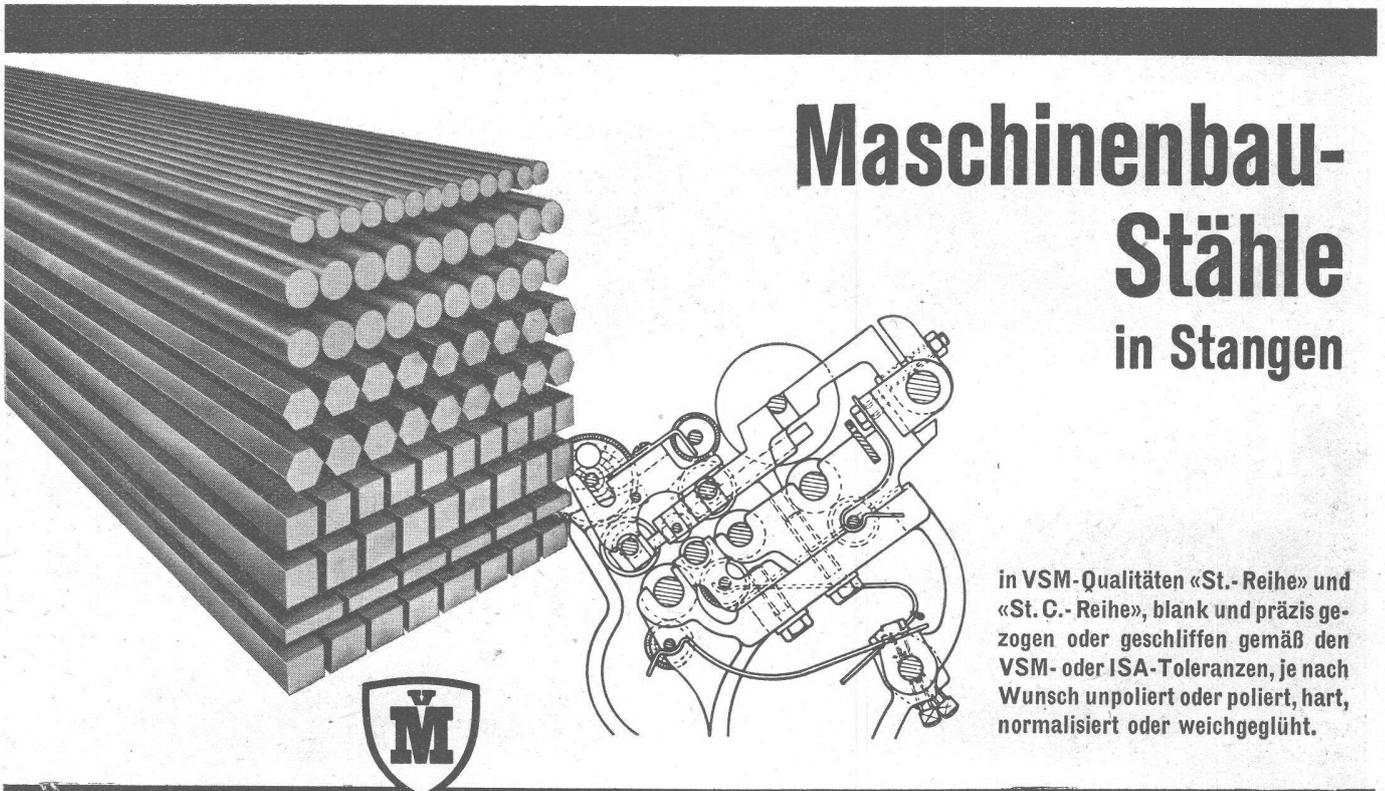
Meynadier & Cie. A.-G., Zürich-Altstetten

Halle VIII, Stand 2941

Die Firma Meynadier & Cie. A.-G., ist Herstellerin von Dachpappen, Bau-Isolierstoffen, Zement-Dichtungsmitteln usw. und zeigt an ihrem Stand in der Halle für Baubedarf die Konstruktion wasserdichter Isolierungen, wie: Dachpappen aller Art, Bitumen-Gewebeplatten «Asphaltoid», Klebemassen und Kitte, Isolier-Anstriche, Zement-Dichtungsmittel usw.

Anhand von Grossmodellen und Photos gibt die Ausstellerin einen Querschnitt durch das Schaffensgebiet in der Ausführung von:

Flachbedachungen (Kiesklebedächern) mit den in Frage kommenden Anschlusspartien, Schutzschichten usw.,
Grundwasser-Isolierungen aus mehreren Lagen Bitumen-Gewebeplatten «Asphaltoid» mit impräniertes Jute-Einlage,
Terrassenisolierungen mit begehbarem, frostsicherem Zementüberzug,
Fugendichtungen an Zementbelägen, Dilatationsfugen usw., unter Verwendung des elastisch bleibenden Spezialfugenkittes PALTOX,
Anwendung der Zementdichtungsmittel BARRA.



Maschinenbau-Stähle in Stangen

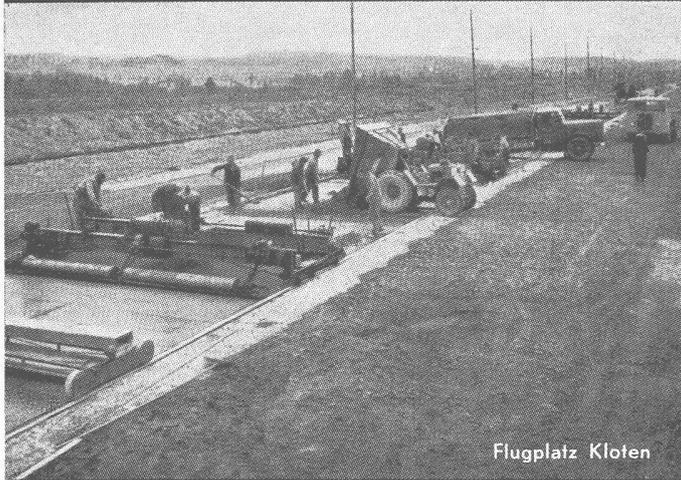
in VSM-Qualitäten «St.-Reihe» und «St. C.-Reihe», blank und präzise gezogen oder geschliffen gemäß den VSM- oder ISA-Toleranzen, je nach Wunsch unpoliert oder poliert, hart, normalisiert oder weichgeglüht.

AKTIENGESELLSCHAFT
DER VON MOOS'SCHEN EISENWERKE
LUZERN

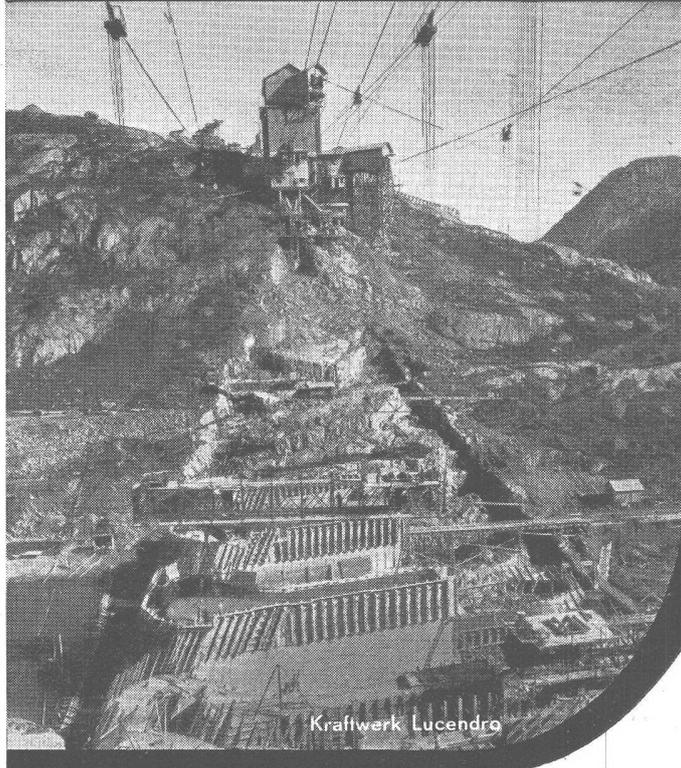
Wir liefern ferner unlegierte Sonderstähle von der niedrigsten bis zur höchsten Festigkeitsstufe für die verschiedensten Verwendungszwecke im Maschinenbau.



Aarebrücke SBB Bern



Flugplatz Kloten



Kraftwerk Lucendro

«Wie kommt es», fragte uns jüngst ein Bauunternehmer, «dass man Ihre Aseol-Schmiermittel auf allen grossen Bauplätzen findet?»

«Ganz einfach», antworteten wir, «weil wir uns Mühe geben, bessere Schmiermittel herzustellen, weil wir den Kunden beraten, welches das richtige Schmiermittel für jede Schmierstelle ist und weil wir rasch und zu annehmbaren Preisen liefern.»

A SEOL

Schmierstoffe

haben einen guten Ruf im Baugewerbe. Sie sind ausgiebig, brauchen wenig Kontrolle, geben sichere Schmierung und schonen die Maschinen. Unsere Schmierpläne reduzieren die notwendigen Oel- und Fettsorten und vereinfachen die Lagerhaltung.

Jeder Bauunternehmer kann sich die Vorteile der Aseol-Schmierung zunutze machen. Telephonieren Sie uns, und unser Fachmann wird sich zu weiterer Auskunftserteilung zu Ihnen begeben.

ADOLF SCHMIDS ERBEN AG. BERN

Telephon (031) 2 78 44

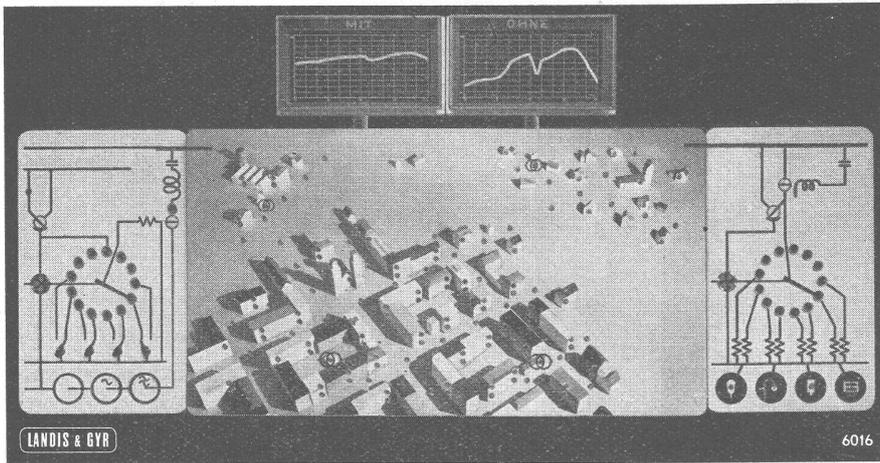


Bild 1: Rauchgasanalysator zur Messung des Gehaltes der Rauchgase an verbrannten (CO₂) und unverbrannten (CO+H₂) Bestandteilen. (Landis & Gyr A.-G., Zug)

Landis & Gyr A.-G., Zug

Halle V, Stand 1252

Den Besuchern der diesjährigen Mustermesse dürfte es auffallen, dass diese Firma im vergangenen Jahre ihr Fabrikationsprogramm bedeutend erweitert hat.

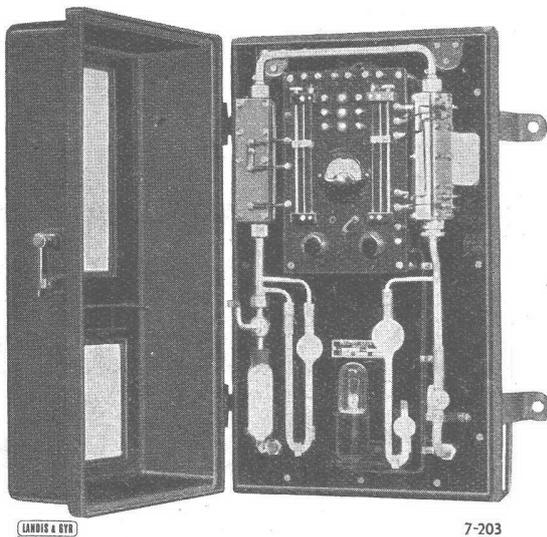
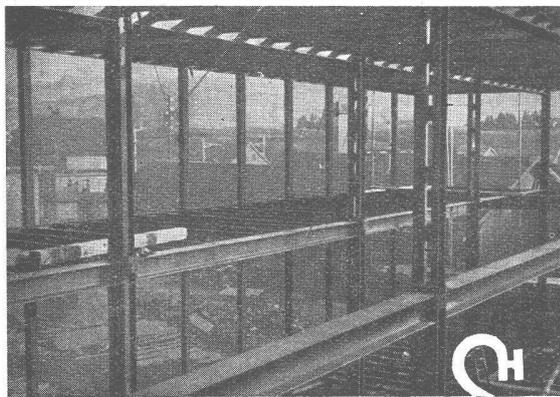


Bild 2: Demonstrationstabeau einer L & G-Tonfrequenz-Fernsteueranlage für vier Doppelkommandos (Landis & Gyr A.-G., Zug)

Es trifft dies vor allem die wärmetechnische Abteilung, der nunmehr auch die Fabrikation wärmetechnischer Messapparate und -gruppen wie Widerstands-Thermometer, thermoelektrische Pyrometer, Mengemesser für Dampf und Flüssigkeiten, Wasserstandsanzeiger, Rauchgas-Prüfanlagen u. a. m. angegliedert wurde. Daneben ist aber auch die grosse Gruppe der Regelapparaturen um eine interessante Neukonstruktion erweitert worden, das «Telinduct»-Regelgerät, das auf einem induktiven Messprinzip beruht und eine rasche, sehr präzise Regulierung sowohl nach dem Auf/Zu-Prinzip als auch für progressive Regulierung gewährleistet.

Neben diesen Neuerungen und einer Reihe bewährter Apparate, so u. a. einer 4-Quadranten-Messgruppe für den Energieaustausch und einer Messgruppe für Summenzählung, liegt dieses Jahr das Hauptgewicht auf der Demonstration einer Landis & Gyr-Tonfrequenz-Fernsteueranlage. Das dreiteilige Demonstrationsmodell zeigt links einen Sender für vier Doppelkommandos, rechts den zugehörigen Empfänger und im mittleren Teil ein Ortsnetz in symbolischer Darstellung, in welchem die Wirkungsweise der Steuerbefehle: Umschaltung der Tarifrelais der Doppeltarifzähler, Ein- und Ausschaltung der Warmwasserspeicher und der Strassenbeleuchtung in je einer Gruppe für Ganz- und Halbnachtbeleuchtung, durch farbige Signallampen veranschaulicht ist. Die Disposition dieses Netzes ist in Anlehnung an die Praxis so getroffen, dass die Steuerbefehle vom Hochspannungsnetz auf das Mittelspannungsnetz und von dort auf das Sekundärnetz übertragen werden. Ferner ist die durch die Fernsteuerung der Warmwasserspeicher gegebene Möglichkeit eines weitestgehenden Belastungsausgleiches anhand zweier sich kontinuierlich aufbauender Schaukurven dargestellt. Dieses Demonstrationsmodell dürfte besonders auch in Fachkreisen aus der Elektrizitätswirtschaft Interesse finden.



Stahlskelette

für Industrie- u. Hallenbauten, Masten, Brückenbau Kranträger u. Ausleger, Wellblechbauten

Fabrikfenster (eiserne)

Vordächer, Türen, Tore, Treppen u. Podeste

Feineisenbau

Schaufensteranlagen, Sonnenstoren, Vitrinen, Schiebefenster, Scherengitter

Betriebseinrichtungen

Fabrik- und Bureaukleiderschränke, Schubladenblöcke für Werkzeuge, Kleinteile, Pläne u. Kartothekarten, Arbeits- u. Montagetische, Werkbänke, Neuzeitliche Arbeitsstühle u. Hocker, Archiv- u. Magazingestelle. Offene Regale für Metallstäbe u. Röhren, Transportgeräte aller Art, Veloständeranlagen.



ERNST SCHEER * STAHLBAU * HERISAU

Aktiengesellschaft

Gegr. 1855

„90 Jahre Erfahrung“

Tel. (071) 5 19 92

Stand Nr. 4460 - Halle XIII

Wir beraten Sie gerne

Tauchnadeln für Innen-Vibration**TRILLOR**

für alle Zwecke und Profile passend

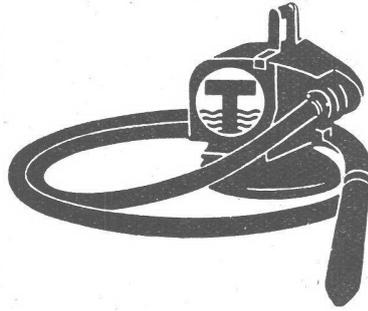
⊕ Patent

Benzin- oder Elektromotor-Antrieb(Drehstrom 220—250—380—500 Volt)
mit **3 verschiedenen auswechsel-****baren Tauchnadeln** von

• 50 - 70 - 100 mm

Grosser Wirkungsradius

Trag- und fahrbar



Schweizerfabrikat

Sofort ab Fabrik lieferbar

Kauf und Miete

Ein Unternehmer schreibt uns:

1. dass wir mit dem von Ihnen gelieferten Electro-Tauch-Vibrator TRILLOR bis heute sehr zufrieden sind.
2. Wir arbeiteten auf unserer Baustelle, einem grossen Industriebau von ca. 6500 m³ Eisenbeton, mit obiger Maschine und errichteten damit den grössten Teil unserer Massivdecken im Umfange von bis zu 340 m³ pro Etappe, was eine Arbeit von 16, 18 bis 20 Stunden bedingte. Dabei hat sich der Tauchvibrator als zuverlässig und vor allem als sehr stark wirkend erwiesen.
3. Auf Grund dieser monatelangen Erfahrungen können wir den TRILLOR jedermann bestens empfehlen.

STORRER & Co. ZÜRICH 8 FLORASTRASSE 1, TEL. 32 77 22

Modern bauen:

Schlieren
Aufzüge

SCHWEIZERISCHE WAGONS- UND AUFZÜGEFABRIK A.G. SCHLIEREN-ZÜRICH

Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich

Halle VIII, Stand 3028.

Diese Firma zeigt aus ihrem reichhaltigen Fabrikationsprogramm folgende Maschinen:

Der Kleinmischer RACO-von Roll, von 130 l Trommelinhalt mit Silotrichter und Klappe, eingebauter Bauwinde und Patent-Wassermessapparat RONDEZ; Stundenleistung bei 40 Mischungen rd. 4 m³ fertiger Beton. Dieser Mischer ist auch mit automatischem Materialaufzug lieferbar. RACO-von Roll Betonmischer werden in Grössen von 80 bis 2000 l Trommelinhalt gebaut und erfreuen sich sowohl im Inwie auch im Auslande des besten Rufes.

Die Einrad-Motorwalze RACO, angetrieben durch einen luftgekühlten Benzinmotor von 4 bis 6 PS in Viertaktausführung, besitzt ein vollständig geschlossenes und dauernd im Oelbad laufendes Reversiergetriebe für stossfreie Umschaltung. Die neue Walzentransport-Einrichtung (Patent) mit beidseitigen Spezialsupports, ermöglicht rascheste Dislokation von einer Baustelle zur andern.

Beim ausgestellten Patent-Kleinkran RACO handelt es sich um das verstärkte Modell mit einer Tragkraft von 1500 kg, Ausrüstung mit Gittermasten und mit einem in geschlossenem Gehäuse untergebrachten mechanischem Fahrwerk. Der Kran ist sowohl für Hoch- wie Tiefbau verwendbar.

Die Schnellaufzugwinde KLUS RW 6 von 600 kg Zugkraft, zeichnet sich aus durch eine kräftige Bauart verbunden mit einer sehr einfachen Bedienung durch einen einzigen Schalthebel. Die Winde hat eine weite Verbreitung gefunden und kann als Universalwinde für Bauaufzüge, Schrägaufzüge, Rammarbeiten usw. angesprochen werden. Die ausgestellte Winde wird durch einen Drehstrommotor 10 PS für vier Spannungen mittels Keilriemen angetrieben. Winde und Motor sind auf einem gemeinsamen Profileisenrahmen montiert, was eine gedrängte, leicht transportierbare Gruppe ergibt.

Der Backenbrecher KLUS Type 4 AJ ist ein Einschwingenbrecher mit ganzem Gehäuse aus Stahlguss. Brechschwinde aus Stahlguss. Die Exzentrerschwinde aus geschmiedetem Stahl läuft in Pendelrollenlagern. Der Brecher besitzt eine obere Maulöffnung von 400 x 250 mm und leistet je nach Material bis 12 m³/h bei einer Korngrösse von 0—70 mm. Kraftbedarf rd. 16 PS; Drehzahl 425 bis 550 U/min.

Die KERAG-Betonspritzmaschine, welche auf dem Torkret-Verfahren basiert, ist ein schweizerisches Qualitätsprodukt; alle ihre Teile sind aus bestem verschleissfestem Material und sichern eine lange Lebensdauer. Mit dem Torkret-Beton-Spritzverfahren wird ein Zement- und Betonsand-Gemisch in trockenem Zustand mittels Pressluft durch Schläuche bis zu jeder für den Bau notwendigen Höhe und Entfernung gefördert. Das Gemisch wird gegen bestehende Bauwerke oder einseitige Schalungen gespritzt, um Verputz, Verstärkungen, Restaurationen oder selbständige, dünne Torkret-Wände auszuführen. Arbeitsdruck und Pressluftmenge der Maschine sind als wirtschaftlich zu bezeichnen, verglichen mit ihren hohen Leistungen und ihrem günstigen Wirkungsgrad.

Das 6 m hohe Fahrgerüst in patentierter Leichtmetall-Rohrkonstruktion ist vermittelst Schwenkrollen in jeder Richtung leicht verschiebbar, in kürzester Zeit aufgestellt und wieder demontiert; Gewicht der Rohrkonstruktion nur 170 kg. Es wird Bauhandwerkern, Malermeistern, Dekorateurs und Reinigungsinstituten für die Bearbeitung von Decken und Wänden vorzügliche Dienste leisten.

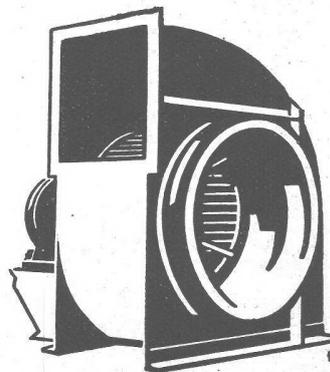
Vakuum-schneckenpresse ZPN. Diese Type einer Vakuumpresse ist speziell für Töpfereien, Steingut- und Porzellanfabriken gebaut. Sie hat den grossen Vorteil der niedrigen Bauart, welche die Handbeschickung sehr erleichtert. Man ist bei dieser Neukonstruktion von der alten Ausführung abgewichen und hat die beiden Presszylinder nebeneinandergelegt. Dadurch wird der Antriebsmechanismus übersichtlicher und leichter zugänglich. Grosser Wert wurde auf die leichte Reinigungsmöglichkeit gelegt.

Handabschneider: Es handelt sich um die übliche Form eines Handabschneiders, aber der RACO-Abschneider verdient Beachtung wegen seiner präzisen Ausführung, der Lagerung des Wagens auf Kugeln. Der Schneidebügel ist sehr gut ausbalanciert.

Tassen- und Tellerdrehmaschine System RACO: Bei der Konstruktion dieser Maschine wurde in erster Linie darnach getrachtet, dass man ausser Tassen auch Teller, Saladiers etc. herstellen kann, was durch die Ausbildung der Friktionsscheiben erreicht wurde. Die Bedienung ist äusserst einfach, der Kraftbedarf sehr gering und die Leistung gross. Ueber nähere Einzelheiten gibt der Prospekt Auskunft.

MEIDINGER

geräuschlose Ventilatoren für alle industriellen Zwecke • Industrielle Entstaubung • Elektro-Motoren

**H. Meidinger & Cie.**

Basel 4 Tel. (061) 2 97 65



WALTER J. HELLER & Co.

BAUUNTERNEHMUNG

BERN — SCHLOSSTRASSE 123 — TEL. (031) 51112



Schweizerische Lebensversicherungs-
und Rentenanstalt Zürich
Architekten: Gebr. Pfister, Zürich

Isolation der Kellerräume gegen
Grundwasser zirka 4500 m²

Terrassenbeläge zirka 1000 m²

ausgeführt durch

Asphalt-Emulsion A.-G., Zürich

Telephon 25 88 66

Löwenstrasse 11

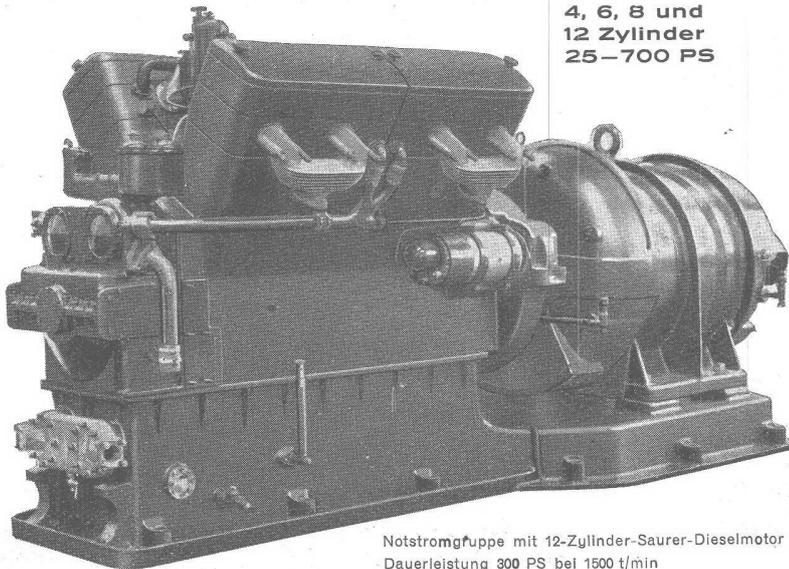
Dachpappenfabrik und
Unternehmung für
wasserdichte Beläge



Unsere Erzeugnisse sind ausgestellt in der Schweizer Bau-Zentrale, Talstrasse 9, Zürich

SAURER DIESELMOTOREN

4, 6, 8 und
12 Zylinder
25-700 PS



Notstromgruppe mit 12-Zylinder-Saurer-Dieselmotor
Dauerleistung 800 PS bei 1500 t/min



für

**Notstrom- und
Kompressorgruppen**

Stationäre Anlagen

Schienentriebwagen

Lastwagen 1-7 T

Kippwagen

Spezialfahrzeuge

AKTIENGESELLSCHAFT ADOLPH SAURER

ARBON

BASEL

MORGES

ZÜRICH

Der bewährte Schaukeltrockner System R. A. C. O. findet immer mehr Anklang. Er hat den Vorteil, dass das Trockengut die Trockenkammer vollautomatisch durchläuft und dadurch Gewähr für Arbeitslohneinsparungen bietet. Das beständige Wenden des Trockengutes verringert die Spannungen, die während des Trocknens auftreten können. Die Konditionierung der Luft ist auf einfachste Weise erreichbar. Die eingebaute Vorwärmezone ohne Wasserentzug ist eine weitere Gewähr für das rissefreie und sehr schnelle Trocknen.

In drei Modellen werden die bestbekanntesten und in vielen Ländern arbeitenden Schneefräsmaschinen PETER und Lastwagen-Schneepflüge gezeigt. Schneefräsmaschinen PETER dürfen wohl als die leistungsfähigsten Schneeräumungsmaschinen bezeichnet werden, die gegenwärtig in der Welt existieren. Sie sind in der Lage, nicht nur frisch gefallenen oder wenig harten Schnee auszuräumen, sondern auch lange gelagerten harten Schnee, Lawinen und vereiste Schneemassen. Derartige Maschinen arbeiten bereits in folgenden Ländern: Schweiz, Frankreich, Oesterreich, Deutschland, Ungarn, Tschechoslowakei, Schweden, Norwegen, Spanien, Span.-Marokko, Libanon, Argentinien und USA.

Als Neuheit wird eine Kleinschneefräse, genannt PETER-JUNIOR, gezeigt, die nach dem gleichen Prinzip arbeitet wie die grossen Maschinen, welche jedoch statt benzin- oder dielektrisch mit einem luftgekühlten Benzinmotor von 25 PS direkt angetrieben wird. Die Maschine besitzt acht Gänge und hat eine Räumleistung von 360—1650 m³ pro Stunde je nach Schneebeschaffenheit. Die Maschine, mit der ebenfalls Schnee auf Lastwagen verladen werden kann, ist speziell für das Räumen von schmalen Wegen gedacht, sowie auch für das Ausschleudern zusammengepflügter Schneehaufen, also für das Verbreitern der Fahrbahn gepflügter Strassen.

Kamin-Werk Allschwil, Allschwil

Halle VIII, Stand 2936

Baufachleute und Bauinteressenten werden es nicht unterlassen, den Stand in der Baumesse zu besuchen. Diese älteste Fabrik für Spezialkamine zeigt Ihnen das aus vierzigjähriger Tätigkeit entwickelte, bestbewährte Falz-Isolitkamin. Erfahrenes Personal ist gerne bereit, über alle Kaminfragen am Stande zu diskutieren. Falz-Isolit, Isolit- und Ventilations-Kamine sind wieder kurzfristig ab Lager lieferbar.

Chemisch-Technische Werke A.-G. Muttetz-Basel

Halle VIII, Stand Nr. 2961.

Der reichhaltige Stand zeigt Isolierungen, Bedachungen, Abdichtungen, Strassenbaustoffe, Asphalt-Produkte, Holzkonservierungsmittel, Rostschutzmittel, Dichtungsmittel, Betonschutzmittel, Anstrichmittel, Kitte und diverse Spezialfabrikate.

Anhand von konstruktiven Ausführungsdetails lässt sich rasch ein Ueberblick über die Anwendung dieser Erzeugnisse gewinnen. Als besondere Neuheit bringt diese Firma unter dem Namen «Neotekt» einen plastischen und farbigen Schiefer heraus. Dieser eignet sich sowohl für Bedachungen als auch für Wandverkleidungen.

Bronzewarenfabrik A.-G. Turgi B. A. G.

Halle III b, Stand 1080.

Neben Beleuchtungskörpern für Heim, Industrie und Verkehr stellt diese Firma Auszüge aus ihrem gesamten Fabrikationsprogramm aus, nämlich Zieh- und Stanzartikel, worunter sich einige in Bezug auf die Leistungsfähigkeit der Firma besonders aufschlussreiche Stücke befinden (Verschalungen, Waagen); ferner Guss-Schilder aller Art, Kabelschuhe, Fassungen und Produkte der Anodisier-Anstalt.

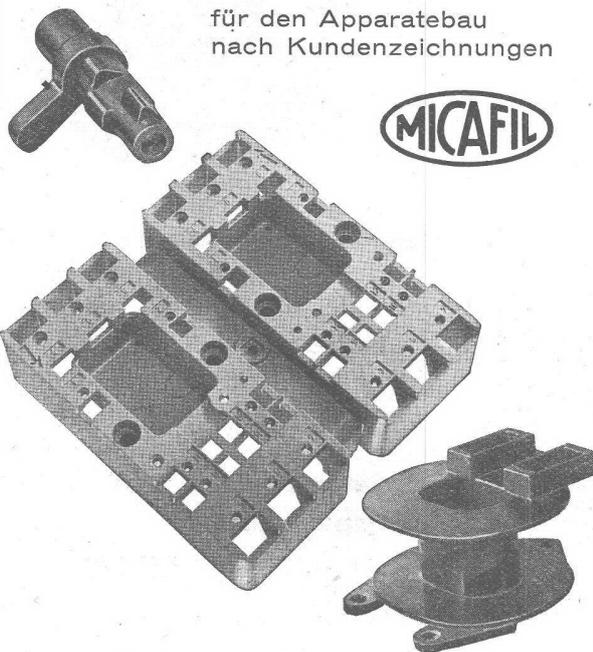
Im Sektor der Industriebeleuchtung beherrscht, wie nicht anders zu erwarten war, die Fluoreszenzröhren-Beleuchtung das Feld. Hier aber zeigt die B. A. G. ein Produkt, von dem schon viele gehört haben und das schon seit Monaten die Fachleute interessiert: das neue starterlose Vorschaltgerät. Wer weiss, welche Störungen in Fluoreszenzröhren-Anlagen durch das unzuverlässige Funktionieren der Starter hervorgerufen werden, wird diesem Gerät seine volle Aufmerksamkeit entgegenbringen. Auch die hier ausgestellten Leuchten werden dank ihrer klaren, zweckmässigen Gestaltung sowohl den Sachverständigen wie den Laien erfreuen.

Der zweite Hauptsektor ist wie von jeher der Heimbeleuchtung gewidmet. Hierüber viele Worte zu verlieren, scheint uns fast überflüssig; die B. A. G. Turgi hat ja auf diesem Gebiet ihren Namen begründet und zeigt auch heute wieder ihre Meisterschaft in Entwurf und Ausführung ihrer Produkte.

Aus Kunstharz gepresste

Konstruktionsteile

für den Apparatebau
nach Kundenzeichnungen



MICA-FIL AG., ZÜRICH

to 2466



Zähler für Gleichstrom
oder Wechselstrom
Zähler für Spezialtarife
Kassierapparate
Registrierapparate

·MAXIGRAPH· u. ·PRINTO-MAXIGRAPH·

Summen- und Summendifferenzzähler

Fernzählung - messung - steuerung

Eichstationen und Eichzähler

Messwandler und Transformatoren

Zeitschalter und Schaltapparate

Elektrische Zentraluhrenanlagen

Personensuchanlagen ·INDUCTA·

Wärmetechnische Mess- und Regel-

Apparate

Kleinrelais

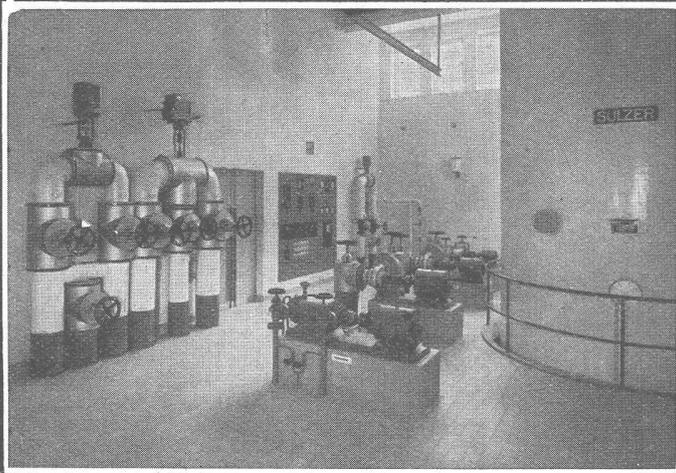
LANDIS & GYR

Schweizer Mustermesse Basel

7. — 17. Mai 1949

Halle V Stand 1252 Telephone 5 72 42

Halle III b Stand 2563 (Inducta) Telephone 5 78 43



Industriebedarf

•
Isolierungen

Kälte Wärme Schall

•
Filterhilfsmittel

Schneider & Co. **INDUSTRIE-BEDARF** **Winterthur**
FOURNITURES POUR USINES

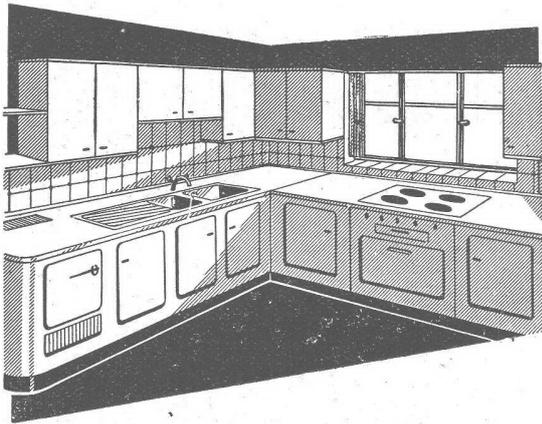
STÄHLE

blank und präzis gezogen, nach VSM und DIN, in Stäben und Ringen: Thomasflußstahl, Maschinenbaustahl, Einsatz- und Vergütungsstahl



VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL

Telephon (032) 2 74 11



Einladung an die Herren Architekten!

FRANKE

im

**STADT-CASINO BASEL:
„DIE MODERNE KÜCHE“**

Sonder-Ausstellung
(während der MUBA vom 7. bis 17. Mai)

**Eingang: Steinenberg 12, Hans
Huber-Saal 1. Stock.**

**Täglich durchgehend geöffnet
von 8 Uhr bis 18 Uhr.**

Besuchen Sie bitte diese grosse Spezial-Ausstellung; sie vermittelt Ihnen einen Einblick in die Gestaltung moderner Küchenanlagen aus rostfreiem Chromnickelstahl und wird Ihnen gleichzeitig manch wertvolle Anregung für die Praxis bieten!

FRANKE

an der

**MUBA
Stand Nr. 771, Halle III**

Es lohnt sich, zuerst den Besuch bei
FRANKE im Stadt-Casino vorzumerken.

FRANKE

WALTER FRANKE

**SPEZIALFABRIK FÜR DIE VERARBEI-
TUNG VON ROSTFREIEM CHROM-
NICKELSTAHL**

AARBURG

TEL. (062) 73555

A.-G. Brown, Boveri & Cie., Baden Halle V, Stand 1342
Halle VI, Stand 1581 (Schweissmaschinen)

Unter den vielen interessanten Erzeugnissen seien hier einige Beispiele elektrischer Antriebe erwähnt, die den verschiedenen Betriebsverhältnissen genau angepasst, und die das Resultat engster Zusammenarbeit mit dem Konstrukteur der angetriebenen Arbeitsmaschine sind.

Der Dreiphasen - Nebenschluss - Kommutatormotor mit Spinnregler zum regulierbaren Antrieb von Ringspinnmaschinen erlaubt Spinnen mit annähernd konstantem Fadenzug, was bei weniger Fadenbrüchen bessere Garnqualität und erhöhte Produktion ergibt. Der Spinnregler kann auf Grund der Ablesungen am Fadenzugmesser eingestellt werden. Die Grundform der Brown Boveri Webstuhlmotoren lässt sich leicht in den Webstuhl einbauen oder mit einer Wippe, einem Fuss oder Klemmenstück zusammenschrauben. Diese wenigen Elemente reichen aus, um Motor und übrige Antriebsteile in allen Fällen zweckmässig mit dem Webstuhl zu verbinden.

Der Dreiphasen - Nebenschluss - Kommutatormotor hat sich auch für den Antrieb der Rotationsmaschinen und für Druckerpressen das Feld erobert, wobei seine wertvollen Betriebseigenschaften, wie stufenlose und fast stossfreie Drehzahlregulierung bei praktisch kleinem Energieverlust und überaus einfacher Manövrierbarkeit mit einem Minimum an Apparaten, in vollem Umfang zur Geltung kommen. Dieser präzise arbeitende Antrieb trägt wesentlich zur allgemeinen Betriebssicherheit bei, die in dem so ausserordentlich termingebundenen Druckereibetrieb überaus wichtig ist.

Nur der elektrische Antrieb mit vollautomatischer Steuerung erfüllt restlos die strengen Anforderungen, die heute an Höchstleistungs-Zuckerzentrifugen (Bild 1) gestellt werden. Die Füll-, Schleuder- und Ent-

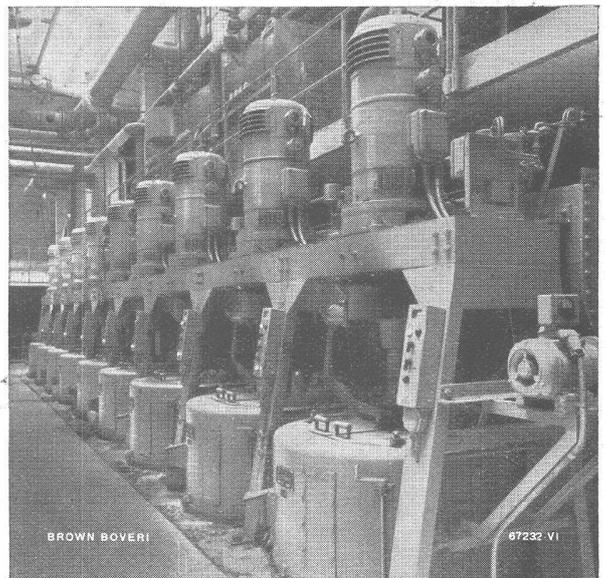


Bild 1: Zentrifugenstation in der Zuckerfabrik und Raffinerie Aarburg A.-G., Schweiz. Der moderne Antrieb für Hochleistungszentrifugen: Kurzschlussankermotoren, vollautomatisch gesteuert und elektrisch gebremst.

leerungsdrehzahlen werden genau eingehalten und 20 bis 30 und mehr Arbeitsspiele stündlich bewältigt. Dank dem genau angepassten elektrischen Antrieb kann mit solchen Zentrifugen bei mindestens gleich gutem Zucker wie bisher die Produktion bedeutend gesteigert werden.

Selbst für den Antrieb einer noch so einfachen Bearbeitungsmaschine ist es wichtig, den mechanisch und elektrisch geeignetsten Motor auszuwählen. Als Beispiel wird eine Bohrmaschine mit entsprechend angepasstem Flanschmotor für zwei Drehzahlen gezeigt.

Nicht nur in der Industrie, sondern auch auf vielen andern Gebieten leistet der Elektromotor heute die besten Dienste. Aus dem Gemeindewasserwerk ist er nicht mehr wegzudenken. Dort arbeitet der Elektromotor mit eingebautem, geschütztem Zentrifugalanlasser, direkt gekuppelt mit der entsprechenden Pumpe, wie das ausgestellte Motorpumpenaggregat, ununterbrochen in automatischem Betrieb fast ohne Wartung.

Auch auf dem modernen Bauernhof darf der Elektromotor nicht mehr fehlen. Er ist der treue Helfer des Bauern und erspart ihm manche mühevollen Arbeit. In erster Linie kommt für den Antrieb von landwirtschaftlichen Maschinen der unverwundliche Kurzschlussankermotor für Stern-Dreieck-Einschaltung in Frage. An der Mustermesse wird als Beispiel ein Jauchepumpenantrieb gezeigt.

Schweizerischer Verband beratender Ingenieure

Association Suisse des Ingénieurs-Conseils (ASIC) Gegründet 1912
Fondée en

Die Mitglieder des Verbandes sind unabhängige schweizerische Ingenieure mit Hochschulbildung und ausgedehnter Erfahrung. Sie beschäftigen sich in ihren speziellen Tätigkeitsgebieten mit Projektierungen, Bauleitungen, Beratungen, Schätzungen, Gutachten, Schiedsgerichten, Ueberwachung und Prüfung von Arbeiten und Lieferungen. — Nähere Auskunft erteilen die Mitglieder, sowie das Sekretariat, Stadthausstrasse 39, Winterthur (Telephon 2 25 40), von dem auch eine Liste mit weiteren Angaben über die einzelnen Mitglieder und ihre Tätigkeit bezogen werden kann.

Alphabetisches Mitglieder-Verzeichnis

- Prof. Dr. h. c. C. Andreae** Bau-Ing.
Speziell Stollen-, Tunnel- und Eisenbahnbau
Zollikerstr. 20, Tel. 24 89 16 Zollikon
- M. Bärlocher** Bau-Ing.
Speziell Wasser- und Tiefbau, Strassenbau
Kurfürstenstr. 70, Tel. 23 44 29 Zürich
- H. Blattner** Bau-Ing.
Speziell Wasser- und Tiefbau, Wasserkraft- und Schiffahrtsanlagen
Nüscherstr. 30, Tel. 25 38 20 Zürich
- Dr. h. c. J. Büchi** Bau-Ing.
Speziell Wasserkraftanlagen
Bahnhofstr. 38, Tel. 23 83 92 Zürich
- Dr. sc. techn. M. Ebner** Ingénieur civil
Spécialement aménagement de forces hydrauliques et distribution d'eau
15 Rue Beau-Séjour, Tél. 3 85 00 Lausanne
- H. Eichenberger** Bau-Ing.
Speziell Tiefbau, Wasserkraftanlagen, Eisenbeton
Weinbergstr. 17, Tel. 28 38 78 Zürich
Paradiesstr. 5, Tel. 4 15 11 Brugg
- Alb. Eigenmann** Maschinen-Ing.
Speziell Heizung, Lüftung, Sanitäre Anlagen
Villa Isola, Tel. 3 58 78 Davos-Dorf
Haldenbachstr. 27, Tel. 28 58 72 Zürich
Avenue Dapples 23, Tel. 2 49 17 Lausanne
- P. F. Fornallaz** Dipl. Ing.
Speziell Betriebsführung und Betriebsorganisation
Rütistr. 58, Tel. 34 03 20 Zürich
- Th. Frey** Bau-Ing. Speziell Wasserbau und Tiefbau
Stadelhoferstr. 12, Tel. 32 23 01 Zürich
- E. B. Geering** Bau-Ing.
Speziell Eisenbeton-, Stahl- und Holzbau
Riehenstr. 64, Tel. 4 68 32 Basel
- H. Gicot** Ingénieur civil
Spécialement travaux publics et hydrauliques, constructions civiles, béton armé
Avenue du Moléson 14, Tél. 2 36 69 Fribourg
- W. Groebli** Bau-Ing.
Speziell Industriebauten, Tiefbau, Eisenbeton
Pelikanstr. 6, Tel. 27 05 96 Zürich
- G. Gruner** Bau-Ing.
Speziell Wasserbau und Tiefbau
Nauenstr. 7, Tel. 2 08 38 Basel
- A. Heizmann** Bau-Ing.
Speziell Hoch- und Tiefbau, Wasserbau
Dornacherplatz 21, Tel. 2 18 18 Solothurn
- W. Hugentobler** Bau-Ing.
Speziell Wasser- und Tiefbau, Strassenbau
Rorschacherstr. 21, Tel. 2 78 06 St. Gallen
- P. Kipfer** Bau-Ing.
Speziell Eisenbeton und Industriebau
Monbijoustr. 97, Tel. 5 20 40 Bern
- Ad. Meier** Bau-Ing.
Speziell Eisenbeton, Stahl- und Holzbau
Florhofstr. 2, Tel. 95 66 47 Wädenswil
- Herm. Meier** Maschinen-Ing. Speziell sanitäre Anlagen
Bahnhofquai 15, Tel. 23 19 48 Zürich
- A. Meyer-Stehelin** Bau-Ing.
Speziell Eisenbeton- und Stahlbau
Steinenvorstadt 36, Tel. 2 85 60 Basel
- A. Müller** Bau-Ing.
Speziell Wasserkraftanlagen
Herrenbergstr. 7, Tel. 26 41 62 Zürich
- A. Nabold** Bau-Ing.
Speziell: Industriebau, Tiefbau, Wasserbau,
Kaufhausgasse 2, Tel. 2 19 13 Basel
- R. A. Naef** Bau-Ing.
Speziell Stahlbau, Eisenbetonbau
Gartenstr. 19, Tel. 27 70 40 Zürich
- W. Naegeli** Bau-Ing.
Speziell Wasserbau, Tiefbau, Eisenbeton
Stadthausstr. 39, Tel. 2 25 40 Winterthur
- H. Nater** Bau-Ing.
Speziell Brücken-, Eisenbahn-, Strassen- und Wasserbau
Téhéran-Iran, Légation Suisse
- Ed. Pigeon** Ingénieur civil
Spécialement travaux publics et hydrauliques, drainages, béton armé et constructions industrielles
Boulevard du Théâtre 6, Tel. 5 07 23 Genève
- A. Rima** Ing. civil
Spécialmente: Lavori pubblici, Costruzioni civili, Cemento armato.
Via del Teatro, Tel. 7 45 41 Locarno
- H. Roth** Bau-Ing. Speziell Wasserkraftanlagen
Wernerstr. 24 Tel. 3 53 33 Bern
- H. Scherer** Bau-Ing. Speziell Stahlbau, Eisenbetonbau
Hertensteinstr. 68, Tel. 2 06 88 Luzern
- A. Schönholzer** Bau-Ing.
Speziell: Tiefbau, Wasserbau, Seilbahnen für Forst- und Landwirtschaft.
Tel. 5 63 95 Spiez-Grueb
- E. Schubiger** Bau-Ing.
Speziell Eisenbeton-, Stahl- und Holzbau
Gladbachstr. 85, Tel. 24 28 12 Zürich
Schulhausstr. 10, Tel. 2 22 16 Solothurn
- H. W. Schuler** Elektro-Ing.
Speziell elektr. Anlagen für Bahnen und Industrie, Stark- u. Schwachstrom-Verteilanlagen für Grossbauten
Seefeldstr. 35, Tel. 24 76 17 Zürich
- J. Schwank** Vermessungs-Ing.
Speziell Vermessungen, Photogrammetrie
Gryphenhübelweg 43, Tel. 3 52 72 Bern
- L. Simmen** Bau-Ing. Speziell Hoch- und Tiefbau
Kasinostr. 3, Tel. 34 09 88 Zürich
- Ph. Stahel** Bau-Ing.
Speziell Tiefbau, Wasserbau, Eisenbeton
Augustinergasse 3, Tel. 3 41 09 Basel
- Dr. sc. techn. E. Staudacher** Bau-Ing.
Spez. Hoch u. Tiefbau, Wasserbau, Holzkonstruktionen
Falkenstrasse 13, Tel. 34 24 33 Zürich
- E. Stettler** Bau-Ing. Speziell Eisenbeton, Tiefbau
Ferd. Hodlerstr. 18, Tel. 2 12 46 Bern
- A. Studer** Ingénieur civil
Spécialement travaux publics et hydrauliques, constructions civiles, béton armé
7 Rue St. Honoré, Tél. 5 19 58 Neuchâtel
- H. Vautier** Ingénieur civil
Spécialement travaux publics, constructions civiles, travaux hydrauliques
Grand' Rue 9, Tél. 9 55 26 Nyon
- Th. Vögeli** Bau-Ing.
Speziell Wasser- und Tiefbau, Strassenbau
Lauenen 18, Tel. 2 16 12 Thun

Der elektrohydraulische Drucker für Hubarbeiten von 120 bis 2550 cm kg eignet sich in ganz hervorragender Weise als Bremslüfter. Hubwerke wie auch Fahrwerke werden sanft, rasch und ohne Stösse abgebremst. Damit werden Bremsbeläge, Antriebe, sowie die gesamten mechanischen Teile sehr geschont.

Die Anstrengungen der Aussteller richten sich nicht nur auf Spitzenprodukte oder neuartige Konstruktionen, sondern sie umfassen vielmehr auch das Normalmaterial, wie z. B. Motoren mit Kurzschluss- und Schleifringanker. Brown Boveri ist auf diesem Fabrikationszweig besonders leistungsfähig, was die grosse Anzahl verschiedenartiger Motoren beweist, die an der diesjährigen Messe ausgestellt sind. Dank der modernst eingerichteten und sehr leistungsfähigen Werkstätten ist die Firma heute wieder in der Lage, innert kürzester Zeit jeden Bedarf an Motoren zu decken.

Die Antriebsmotoren mancher Arbeitsmaschinen (z. B. gewisser Werkzeugmaschinen) müssen sehr oft ein- und ausgeschaltet, reversiert und elektrisch gebremst werden. Solche Betriebsbedingungen stellen an die Antriebsmotoren sehr hohe Anforderungen, sowohl in bezug auf mechanische als auch auf elektrische Beanspruchung. Die Elektrotechnik wird jedoch auch mit diesen schwierigen Aufgaben fertig. So wird am Stand ein Dreiphasen-Kurzschlussankermotor im Betrieb vorgeführt, der etwa 3000 mal pro Stunde eingeschaltet, gebremst und reversiert wird. Ein besonderes Kennzeichen dieses Motors ist die wärmebeständige Glas-isolation der Statorwicklung.

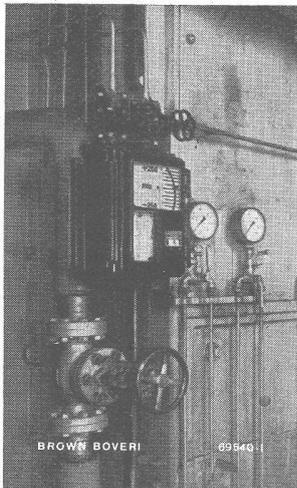


Bild 2: Nivometer mit Anzeige- und Reguliervorrichtung zur Überwachung des Wasserstandes von einem Sulzerkessel in der Zuckerfabrik Aarberg.

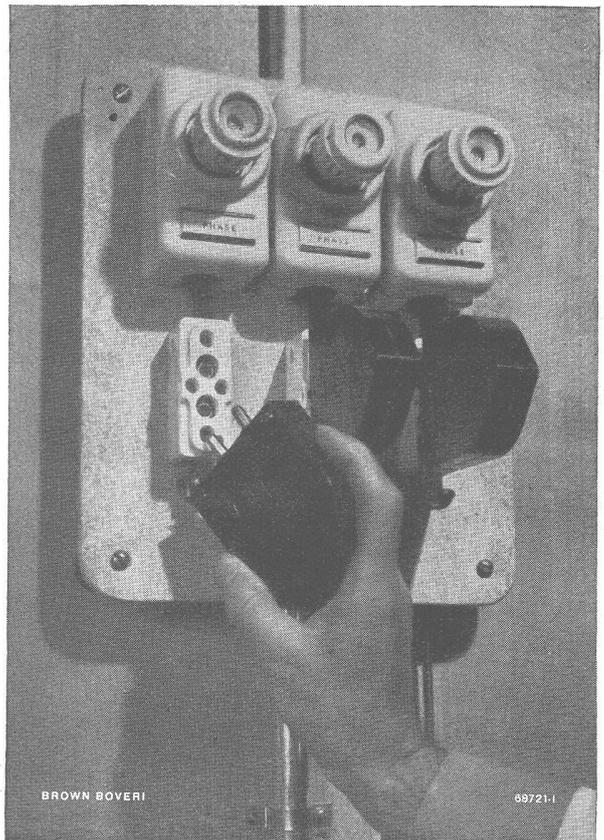


Bild 3: Ueberspannungsableiter für Wechselstrom-Niederspannungsanlagen für Aufstellung in Innenräumen, auf eine Sicherungstafel montiert. Diese Ableiter schützen die Anlage vor atmosphärischen Ueberspannungen und sind dauernd betriebsbereit.

Nieder- und Hochspannungsanlagen (Bild 3), verschiedene Regler und Relais und einige Druckluftschneidmaschinen. An einem besonderen Stand 1581 in Halle VI werden Schweißsumformer, Schweißtransformatoren, Punkt- und Nahtschweißmaschinen gezeigt und zum Teil im Betrieb vorgeführt.

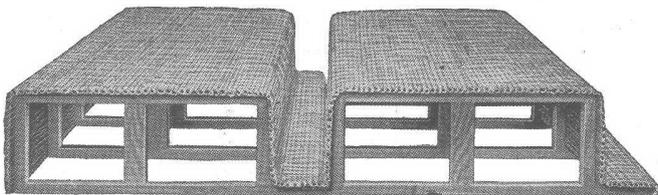
Walter Franke, Metallwarenfabrik, Aarburg

Halle III, Stand 771

Drehzahlanpassung und Drehzahlregulierung sind heute Hauptforderungen, die immer wieder von den Maschinenkonstrukteuren gestellt werden. Die im Betrieb vorgeführten Ausstellungsobjekte (polumschaltbarer Motor mit drei Drehzahlen, Kurzschlussankermotor mit fliegend angebaute Planetengetriebe und Dreiphasen-Nebenschluss-Kommutatormotor für stufenlose Drehzahlregulierung, Lauf in beiden Drehrichtungen, Reversierung und elektrische Bremsung) zeigen, dass sozusagen alle Wünsche erfüllt werden können.

Neben dieser umfassenden Schau von Elektromotoren und elektromatischen Antrieben werden noch Nivometer (Bild 2) ausgestellt, die zum Messen des Flüssigkeitsniveaus in Druckbehältern aller Art dienen, ferner Ableiter für

Vom einfachen Spültisch bis zur raffiniert ausgedachten Gross-Kombination, sind alle Variationen neuzeitlicher Küchenanlagen zu sehen. Den Architekten zeigen sich nach vielseitigen praktischen Erfahrungen zweckmässig geschaffene, moderne Abdeckungen aus rostfreiem CHROMNICKELSTAHL. Diese effektvollen Küchenanlagen werden durch ihre sinnreiche und durchdachte Konstruktion jeden Fachmann von der hohen Leistungsfähigkeit der Ausstellerfirma überzeugen. Hier sei auch auf die Sonderausstellung im Stadt-Casino «Die moderne Küche» aufmerksam gemacht. Eingang: Steinenberg 12, Hans Huber-Saal, 1. Stock, täglich durchgehend geöffnet von 8 bis 18 Uhr.



„ROBUR“

die stärkste Schilfrohrzelle für Betondecken

VEREINIGTE SCHILFWEBEREIEN E. G.

Stampfenbachplatz 1 ZÜRICH 6 Telephone 28 43 63

W. KUNZ, Zürich

Isolierungen gegen Wärme- und Kälteverluste
Akustik, Lärmbekämpfung, Schall-Isolationen



Albisstrasse 8
Tel. 45 25 15

GRABNER

Relais

zur Steuerung von Beleuchtungen, Maschinen und Apparaten. — Zur Regelung von Temperatur und Feuchtigkeit. — Das einzige Relais mit SEV-Qualitätszeichen. — Sofort lieferbar.

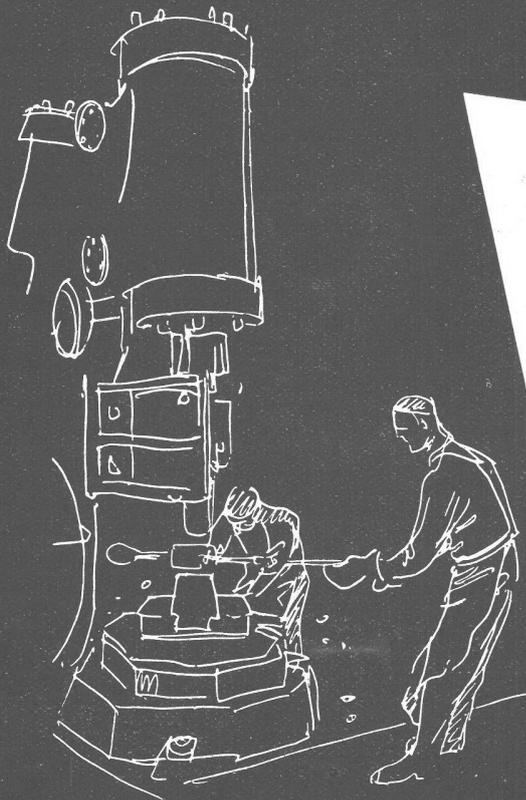
MUBA-Halle IIIb, Stand 2533

AKTIENGESELLSCHAFT **IMMO** ZÜRICH 4
Rotwandstraße 52. Telefon (051) 27 89 49



A.G. DER MASCHINENFABRIK VON THEODOR BELL & CO., KRIENS (LUZERN)

KRIENS
Bell



Aus unserem Fabrikationsprogramm:

Wasserturbinen, Absperr- und Regulierorgane
 Maschinen für die Papier- und Kartonindustrie
 Hebezeuge, Seilbahnen, Wehranlagen
 Hydraulische Pressen und Pumpen, Filterpressen
 Einrichtungen für die Fabrikation von Viskose und
 Zellwolle (chem. Teil), Asbestzementprodukten,
 Isolier- und Bauplatten, Wellpappen
 Apparate für die chemische und Nahrungsmittelindustrie
 Stahl- und Brückenbau
 Kessel- und Apparatebau
 Eigene Eisen- und Metallgiesserei

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon

Halle IX, Stand 3391

Die Firma Saurer ist in der Gruppe Transport wie alle Jahre mit einem grösseren Ausstellungsstand vertreten und zeigt drei Lastwagen, sowie eine diesel-elektrische Gruppe und einen 12-Zylinder-Dieselmotor. Auf andern Ständen werden von Karosseriefirmen noch verschiedene Caralpins auf Saurer-Chassis ausgestellt.

Ein grosser 6 t-Lastwagen mit Frontlenkung, Typ N4C-H (4CT1D-H) ist für eine Transportfirma vorgesehen, auf dem vor allem Sperrgüter verladen werden müssen. So lässt die über dem Motor angeordnete Führerkabine bei einem relativ kurzen Radstand von nur 4100 mm eine Brückenlänge von 5,5 m zu, wodurch trotz grosser Ladefläche das Fahrzeug sehr wendig bleibt. Es ist mit dem bekannten 6-Zylinder 100 PS Dieselmotor (110 x 140 mm) aus-

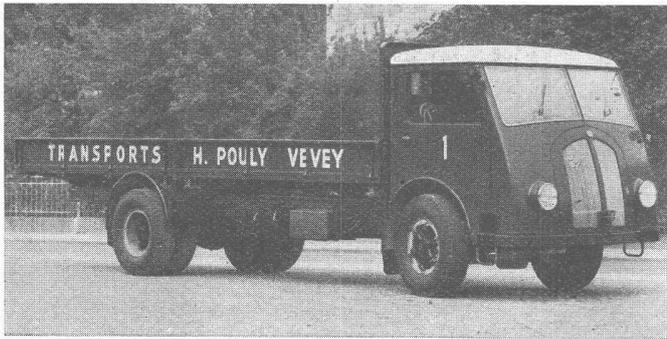


Bild 1: Saurer Lastwagen mit Frontlenkung für 7 t Tragkraft

gerüstet, seine Steuerleistung beträgt 40,6 PS. Das 8-Gang-Getriebe besitzt eine Schnellgangschaltung mit Doppelkuppelung, die einen raschen und sichern Gangwechsel gewährleistet. Von den acht Vorwärtsgängen sind sechs geräuschlos und vier zudem synchronisiert. Eine Verriegelung mit Sperrklinken verhindert jedes Schalten, wenn nicht ausgekuppelt wird. Bild 1 zeigt den Lastwagen mit Frontlenkung.

Für den schweren Betrieb ist in der Hinterachse eine doppelte Rücksetzung 13:32 x 15:47 eingebaut, mit welcher im grössten Schnellgang eine Geschwindigkeit von 61—65 km/h erreicht werden kann. Die Hinterfedern sind als Abwälzfedern ausgebildet, sodass durch die variable Federlänge die Federcharakteristik sich den jeweiligen Belastungsverhältnissen besser anpasst.

Die Kabine zeigt die Normalausführung von Saurer für Frontlenkungsfahrzeuge. Sie besitzt zwei gepolsterte und zwei Klappsitze, ist geräumig und bis in alle Details sorgfältig ausgeführt. Da sämtliche mit dem Chassis zusammenhängenden Organe nicht an der Kabine befestigt sind, kann diese leicht vom Chassis losgeschraubt und abgehoben werden. Die verschraubte vordere Chassistraverse und der geteilte Stossbalken erlauben auch einen leichten Ausbau des Motors nach vorn.

Die Ladebrücke besteht aus einer soliden Stahlkonstruktion, wobei die Träger aus dünnem aber hochwertigem Stahlblech gepresst und mit Versteifungsrippen versehen sind. Nur für den Brückenboden sowie die Vorderwand wird Lärchenholz verwendet. Ihre Innenmasse betragen 5500 x 2080 mm mit 350 mm hohen Brückenladen.

Der schwere 6½ t-Dreiseitenkipper, Typ S4C (5CT1D) ist ein Vertreter der schwersten in der Schweiz zugelassenen Nutzfahrzeugkategorie mit einem Gesamtgewicht von 13 t. Er besitzt den selben 100 PS-6-Zylinder Dieselmotor wie das Frontlenkungsfahrzeug, auch das Getriebe ist von der selben Konstruktion. Dagegen ist die Hinterachse, wie auch der Antrieb bedeutend stärker ausgebildet, um der hohen Beanspruchung zu genügen. Die doppelte Rücksetzung 16:35 x 11:52 ergibt eine Höchstgeschwindigkeit von nur 50—55 km/h, wodurch das Anzugsvermögen in den kleinen Uebersetzungen bedeutend besser wird. Auch diese Fahrzeugart ist hinten mit Abwälzfedern ausgerüstet, wodurch auch die Seitenstabilität erhöht wird.

Die Kabine hat eine Breite für drei Personen und zeigt die Normalausführung der Saurerkabine für die schweren Nutzfahrzeuge. Die Kippvorrichtung wurde durch die Firma Wirz konstruiert, während die Kippbrücke selbst von Saurer gebaut wurde.

Der mittelschwere Lastwagen ist durch den Typ N2C (2CR1D) für 4—4½ t Nutzlast vertreten. Dieser sehr beliebte und überaus wendige Fahrzeugtyp ist mit

**Accumulatoren - Fabrik Oerlikon**

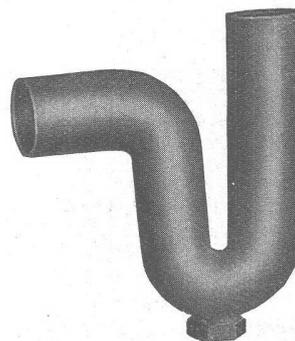
Lausanne Zürich-Oerlikon Genève
(021) 293 61 (051) 46 84 20 (022) 4 99 42

MUBA: Halle IV Stand 1228

Schweizer-Blei-Siphons**gezogene Ausführung**

Innerer Ø 30—60 mm
Wandstärke 1,5—5 mm

in allen
Normal-Ausführungen



Nahtlos gezogene Bleibogen mit beliebig langen Schenkeln

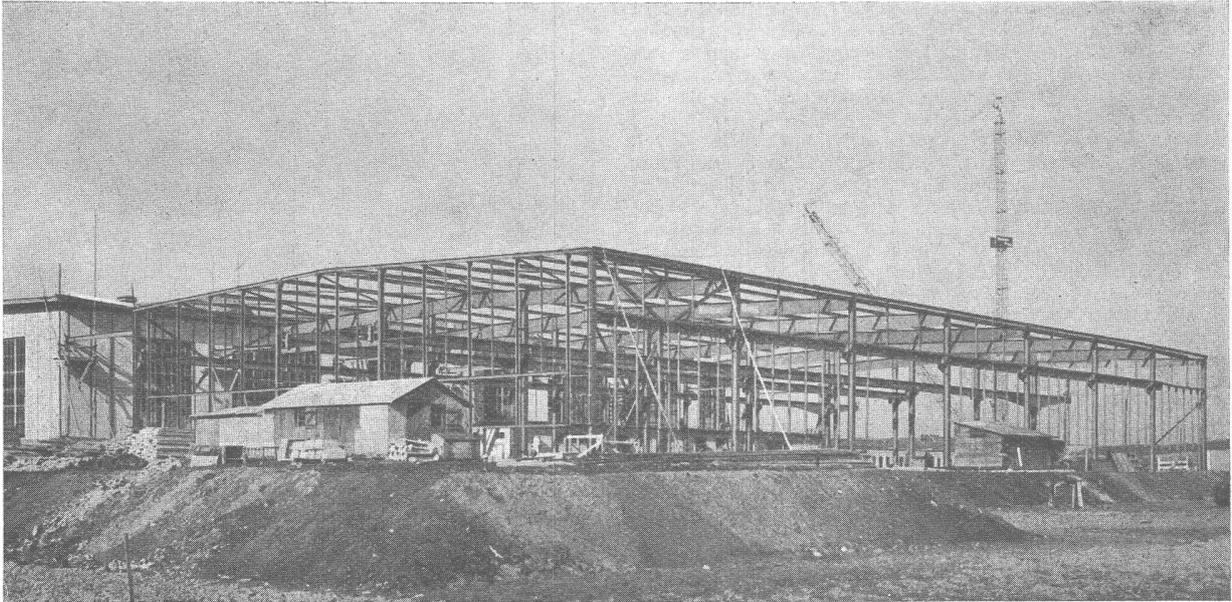
Spezial-Anfertigungen nach Muster oder Zeichnungen

Verlangen Sie von Ihrem Grossisten immer das
Schweizer Fabrikat

WEKA G. m. b. H. Wetzikon-Zürich

Telephon 97 83 02

Stand 4580 Halle XIII

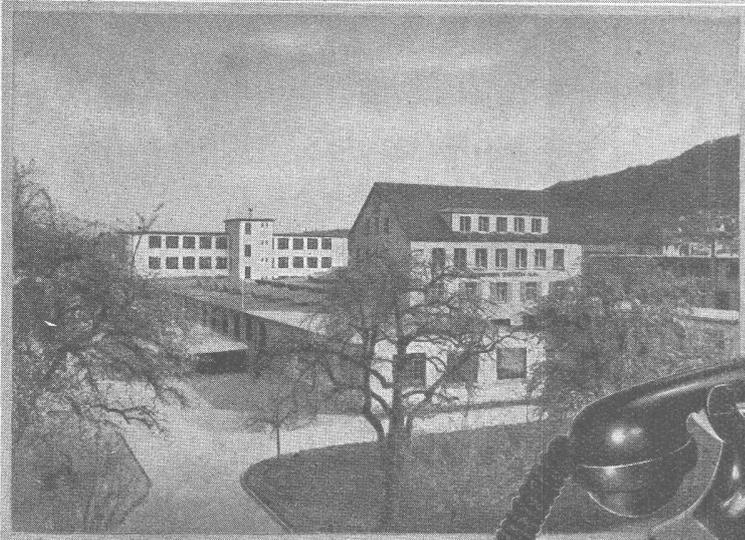


WARTMANN & CIE. A.G.

STAHLBAU · KESSELSCHMIEDE · BRUGG

Im Industriebau
sind wir schon seit
Jahrzehnten Spezialisten

Filiale: Ingenieurbureau Zürich, Heimplatz 1 (Kunsthau)
Tochter-Unternehmung: Stahlschweisswerk Wartmann A.G. Oberbipp (Kt. Bern)



**ALBIWERK
ZÜRICH A.G.**



Wir fabrizieren und erstellen:
TELEPHONANLAGEN
SIGNALANLAGEN
FERNWIRKANLAGEN
STUDIOEINRICHTUNGEN
VERSTÄRKER · RADIO
PRÜF- U. MESSGERÄTE

An der Mustermesse: HALLE V. Stand 1248

dem 4-Zyl. Dieselmotor, Typ CR1D (110×140 mm) ausgerüstet; seine effektive Leistung beträgt 65 PS, die Steuerleistung 27,1 PS. Das 5-Ganggetriebe hat vier geräuschlose Gänge, wovon drei synchronisiert sind. Der Schalthebel ist in sämtlichen Stellungen verriegelt. Als schnelles Transportmittel für längere Strecken und leichtern Dienst wurde der Hinterachsenantrieb nur als einfache Uebersetzung 8:53 ausgebildet, wodurch eine Höchstgeschwindigkeit von 61—65 km/h erreicht wird.

Sämtliche Saurer-Fahrzeugtypen zeichnen sich durch einen starken Radeinschlag aus, was dem Fahrzeug eine unerhörte Wendigkeit gibt. Die Sicherheit, besonders bei Bergfahrten, ist durch die bekannte Saurer-Auspuffmotorbremse gewährleistet, sowie durch die sehr grosse, aktive Bremsfläche für die Fussbremse, die dank der doppelten Bremsbackenpaaren in den Hinterrädern ohne besonders grosse Ausmasse der Bremstrommeln erreicht wird.

Alle Lastwagen werden nach den gesetzlichen Vorschriften auf 2,20 m Breite gebaut, die schwereren Typen dagegen auch für 2,40 m, sofern sie nur auf den dafür vorgesehenen Strassen verkehren sollen. Sowohl für Lastwagen mit Normal- wie mit Frontlenkung ist die Bundessubvention vorgesehen, wenn sie mit der armeetauglichen Ausrüstung versehen werden und den betreffenden Vorschriften entsprechen. Die Subvention besteht aus einer einmaligen Rückvergütung von 1800 Fr. und aus einem jährlichen Beitrag von 800 Fr. für die mittlere, bzw. 1000 Fr. für die schwere Kategorie während fünf Jahren.

Neben den Fahrzeug-Dieselmotoren produziert die Firma Saurer auch verschiedene Typen von Dieselmotoren für Schienentriebwagen oder stationäre Anlagen, wie zum Antrieb von Kompressoren, Generatoren oder Baumaschinen. Die ausgestellte Generator-Gruppe mit 6-Zyl. Dieselmotor, Typ BXD, ist zum Einbau in einen Turmwagen der Rhätischen Bahn bestimmt. Der Motor hat eine Bohrung von 130 mm, einen Hub von 180 mm und eine Dauerleistung von 150 PS. Entgegen der gewohnten Ausführung ist der Generator direkt am Schwungradgehäuse des Motors angeflanscht und die Gruppe ist als ein Block auf vier Punkten auf Achshöhe gelagert. Die Konstruktion des Motors ist vom B-Typ, d. h. Motorblock aus Grauguss mit eingepressten, trockenen Zylinderbüchsen. Die Pleuellwelle ist ganz bearbeitet und auf sieben Rollenlagern gelagert. Die direkte Einspritzung mit Doppelwirbelung, System Saurer, garantiert einen sehr geringen Dieselölverbrauch, der bei Vollast nur etwa 165 gr/PS h

beträgt. Auch der Schmierölverbrauch beträgt nur 1—2 gr/PS h. — Der MFO-Generator, Typ B 33, ist für eine Dauer-

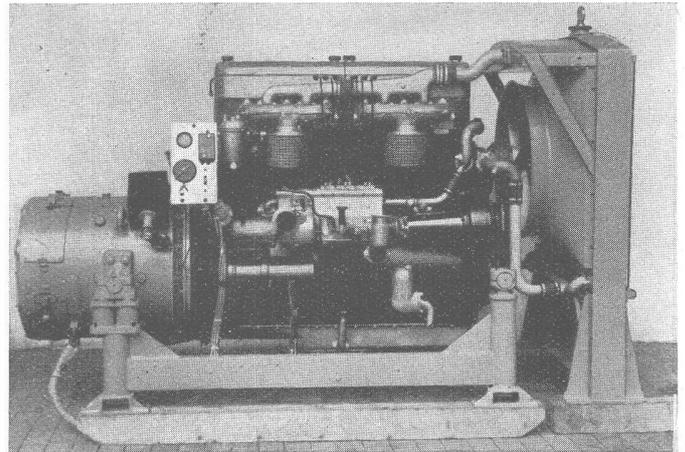


Bild 2: Diesel-elektrische Gruppe für Turmwagen der Rhätischen Bahn von 100 kW Dauerleistung

leistung von 100 kW gebaut, die Stromstärke beträgt 230 Amp. bei einer Spannung von 435 V. Bild 2 stellt die Generatorgruppe dar.

Ferner ist noch das Modell eines 12-Zyl. Dieselmotors in V-Form mit Abgasturboaufladung, Typ CVD-L ausgestellt. Die Spitzenleistung des Motors (Bohrung 110, Hub 140 mm) erreicht 230 PS, mit Abgasturboaufladung 300 PS. Im Gegensatz zu den B-Typen besitzt dieser Motor im Gehäuse abgestützte, vom Kühlwasser direkt umspülte Zylinderbüchsen, welche eine sehr gute Kühlung bei der hohen spezifischen Leistung gewährleisten. Die Pleuellwelle ist ebenfalls auf sieben Rollenlagern gelagert, das Gehäuse wird meist in Grauguss ausgeführt.

Der äusserst ökonomische Betrieb, der sowohl bei Fahrzeugen wie stationären Motoren durch den geringen Brennstoffverbrauch und die Zuverlässigkeit gewährleistet wird, hat zusammen mit der anerkannten Präzision schweizerischer Qualitätsprodukte dem Namen Saurer zu Weltruf verholfen.

SIEB- U. FESTSTOFFZERKLEINERUNGSMASCHINE

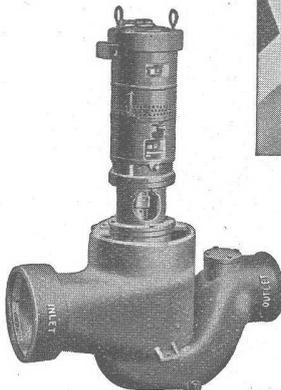
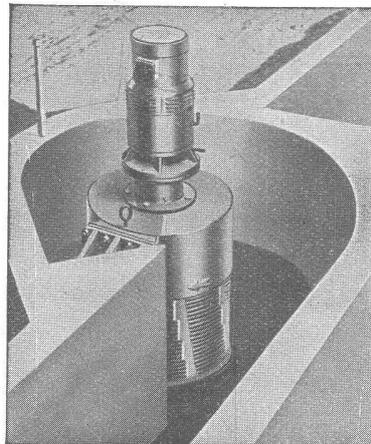
COMMINUTOR

MODERNE ABWASSERBEHANDLUNG

FÜR KLÄRANLAGEN
UND
PUMPSTATIONEN

*

ERSETZT RECHENANLAGEN
KEINE VERSTOPFUNG VON
PUMPEN UND LEITUNGEN
TYPEN FÜR JEDE LEISTUNG
GERINGER
KRAFTVERBRAUCH



VERTRIEB FÜR DIE SCHWEIZ:

PISTA S.A.
GENÈVE - JONCTION

TEL. 5 53 93 - 94

Die neuen

Doppelkreis- Theodolite DK

erlauben, beste Mess-
Ergebnisse in einfachster
Weise, in kürzester Zeit und
mit geringster Anstrengung
zu erhalten.

Nivellier-Instrumente
grösster Leistungsfähigkeit

Prismenfeldstecher
Präzisionsoptik
Kreispolarmeter
Super-Stroboskop
Reisszeuge

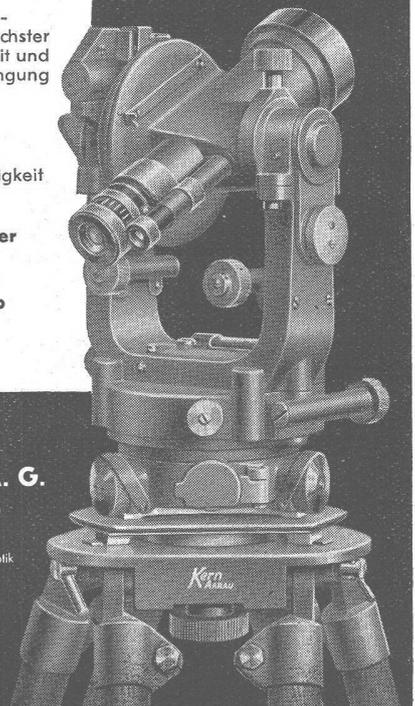
Kern
AARAU

KERN & Co. A. G.

AARAU (Schweiz)

Werkstätten für
Präzisionsmechanik und Optik

Telephon: 21112



Luft- Seilbahnen

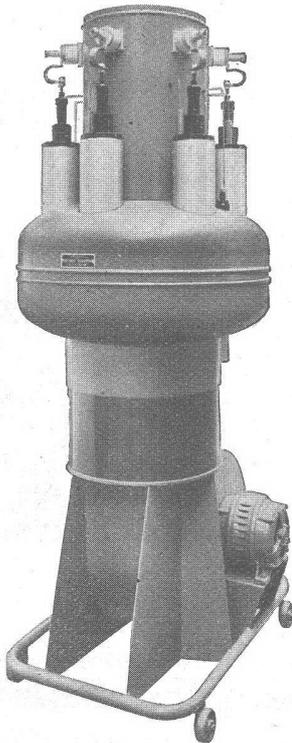
Sesselbahnen
Standseilbahnen
Förderwinden
Eisenbahnmaterial
Zahnradbahnmaterial

WERK BERN

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke AG.



5002



Gleichrichter für 400 A, 850 V

SÉCHERON

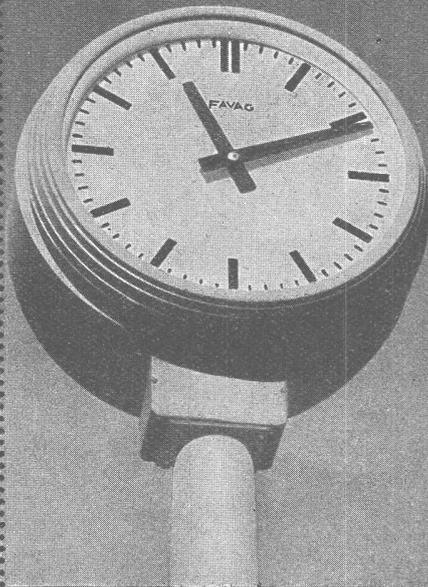
*Warum «Sécheron» pumpenlosen
Quecksilberdampf-Gleichrichter wählen?*

- a) Wegfall der Vakuumpumpen und des Kühlwassers, daher Vereinfachung der Automatik für selbsttätige oder ferngesteuerte Anlagen.
- b) Praktisch unbegrenzte Haltbarkeit des Vakuums, somit ständige Betriebsbereitschaft, selbst nach längeren Betriebspausen.
- c) Dank der Edelgasfüllung keine Vorwärmung notwendig, somit Möglichkeit des sofortigen Einschaltens auf Vollast und sogar auf Ueberlast, selbst bei sehr tiefen Temperaturen.
- d) Keine Ueberspannungen dank der Edelgasfüllung.
- e) Geringer Platzbedarf, einfache Montage, geringfügige Wartung und Unterhaltskosten.

Besuchen Sie unseren Stand Nr. 1343 Halle V

S.A. des Ateliers de Sécheron - Genf

ELEKTRISCHE UHREN



FAVAG

Fabrik elektrischer Apparate AG.
NEUCHÂTEL

FAVAG
H.567

*Besuchen Sie uns
an der*

MUSTERMESSE

Halle V - Stand 1258

Wir zeigen Ihnen

Präzisionsapparate für
Zeitmessung • Elektrische
Uhren • Frequenz-Kontroll-Anlagen • Zeitähler
für Sportplätze • Wasserstands-
meldeanlagen

FAVAG

Fabrik elektrischer Apparate AG
NEUCHÂTEL

FAVAG
P. 11



VEVEY

**Druckleitungen und
Stollenauskleidungen**

1412 d

Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S.A.

Vevey/Schweiz